



Der TC Rot-Weiss sagt DANKE



GRÜNDUNG des

TENNISKLUB ERLANGEN

18. MAI 1934

Gründung eines Tennisklubs.

Dieser Aufruf wendet sich an sämtliche Interessenten des Tennissports, die gewillt sind im Rahmen eines zu gründenden Tennisklubs dem bisherigen Mangel an Plätzen abzuhelfen.

Die zwei Tennisplätze auf dem Universitätssportplatz und die verschiedenen einzelnen Plätze, die im Privatbesitz sind, genügen nicht, um eine im Sinne der Hebung des Tennissports dringend notwendige Zusammenfassung der zweifellos zahlreich vorhandenen Tennisspieler zu ermöglichen. Durch den geplanten Ausbau des neuen Universitätssportplatzes besteht nun für die kommende Spielzeit die Möglichkeit, 6 neue Tennisplätze mit roten Decken in unmittelbarer Nähe des Röthelheimbades anlegen zu lassen. Der Plan ist durchführbar, wenn mindestens 50 Tennisspieler bzw. Spielerinnen sich verpflichten einen Mitgliedsjahresbeitrag von R. 36.-- bzw. eine Familienkarte in Höhe von R. 60.-- im voraus zu entrichten. Für diesen für eine Tennisplatzbenutzung als außerordentlich gering zu bezeichnenden Beitrag wird in Aussicht gestellt, jederzeit ohne warten zu müssen und ohne an eine bestimmte Spielzeit gebunden zu sein, auf einwandfreien, das Auge schonenden Plätzen, im ständigen Wechsel der Partner spielen zu können. Die Lage der Plätze in unmittelbarer Nähe des Röthelheimbades und des Reichswaldes, in staubfreier Luft ist denkbar günstig. Für die Erfrischung der Spieler ist ein Wirtschaftsbetrieb vorgesehen. Falls bis zum Ende dieses Monats ausreichende Anmeldungen zur Beteiligung eingehen, kann mit dem Spielbeginn zum Frühsommer dieses Jahres gerechnet werden.

Dieser Aufruf ergeht hierdurch an alle Tennisspieler und Spielerinnen und solche, die es erst werden wollen mit der Bitte, ihre Anschrift mitzutheilen. Für Anfänger besteht Gelegenheit zum Ueberblick über die Gesamtbeteiligung geben sollen, gehen unter näherer Darlegung des Organisationsplanes die Verpflichtungsscheine zu, die erst nach Gründung des Tennisklubs Gültigkeit erlangen.

Der engere Arbeitsausschuss bittet um zahlreiche Beteiligung aus allen Kreisen und um baldigste Uebermittlung der Anschriften unter Erlangen, Universitätsturnhalle, Hindenburgstrasse 37.

Der Arbeitsausschuss:
Univ. Prof. Dr. Pummerer, Apothekenbesitzer Lang, Ingenieur Dustmann,
Studiensassessor Schäffler.

Dr. Knappeler

Bericht über die Gründungsversammlung des Tennisklub Erlangen.

In einer am 18. Mai 1934 im Kaiserhof Erlangen abgehaltenen Versammlung beschliessen die in der beiliegenden Anwesenheitsliste aufgeführten Personen die Gründung einer Vereinigung, deren Zweck die körperliche Ertüchtigung seiner Mitglieder durch Pflege von Sport, insbesondere des Tennisspiels im Rahmen der vom Reichssportkommissar herausgegebenen Richtlinien und die Pflege sportlicher Kameradschaft und Geselligkeit sein soll.

Zum Vorstand wird einstimmig Herr Prof. Dr. Rudolf Pummerer, zu seinen Stellvertretern die Herren Apotheker Otto Lang und Ing. Otto Dustmann, sämtlich wohnhaft in Erlangen, gewählt. Herr Dustmann wird gleichzeitig als Schriftführer und Kassenwart bestellt.

Die in einer Urschrift und einer Durchschrift beiliegenden Vereinssatzungen sind vom Vereinsvorstand den Anwesenden vorgelesen und von diesen einstimmig genehmigt worden.

Als Name für die gegründete Vereinigung wird "Tennisklub Erlangen" festgelegt, und die Eintragung in das Vereinsregister beschlossen.

Erlangen, den 18. Mai 1934.

Rudolf Pummerer
Otto Lang

Otto Lang
Ing. Otto Dustmann

Walter Schmitt
O. Lang
H. Hoffmann
A. E. Ludwig

PACHTVERTRAG

Pachtvertrag.

1.)

Die Universität Erlangen, vertreten durch den Rektor, verpachtet ab 1. Juni 1934 ihre 6 Tennisplätze auf dem Universitäts-Sportplatz und zwar die seit langer Zeit bestehenden 2 auf Ruf und Widerruf und die 4 in den Jahren 1933 und 1934 neu errichteten Plätze auf die Dauer von 5 Jahren, jeweils für die Sommermonate d. i. für die Zeit vom 1. April bis 31. Oktober, an den Tennisklub Erlangen, der durch den in der Gründungsversammlung vom 18. 5. 1934 gefaßten Beschluß seine Eintragung in das Vereinsregister beantragen und dadurch Rechtsfähigkeit erlangen wird.

Bis zum Zeitpunkt der Eintragung gilt der gewählte Vorsitzende - der Führer - Prof. Dr. Pummerer als ermächtigt, die zweckerforderlichen, mit der Inbetriebnahme der Plätze im Zusammenhange stehenden Geschäfte mit Wirkung für und gegen den Verein zu führen, insbesondere auch den Pachtvertrag mit der Universität zu unterzeichnen.

2.)

Der Tennisklub hat für die Kosten zur Errichtung der Plätze nach der Eintragung in das Vereinsregister RM 2.500,- (i. W. Reichsmark Zweitausendfünfhundert) an die Universität zu entrichten.

3.)

Als Pachtzins erhält die Universität von den jährlichen Einnahmen der Mitgliederbeiträge (RM 36,- für eine Einzelteilnehmerkarte, RM 60,- für eine Familienkarte, RM 10,- für eine Studentensesterkarte, Juniorenjahreskarte RM 18,-) drei Fünftel, während die restlichen zwei Fünftel seitens des Tennisklubs für den vom Klub aufzustellenden Platzwart und für die laufende Unterhaltung der Plätze während der Spielzeit aufgewendet werden.

Die Universität verwendet die Einnahmen zur Frühjahrsinstandsetzung und Hauptreparaturen der Plätze und den darüber hinaus verbleibenden Rest zur Rückzahlung des Bauausschusses von RM 2.500,00 an den Tennisklub.

4.)

Von den zur Zeit zur Verfügung stehenden 4 neuen Plätzen wird

ein Platz bis zu den Abendstunden (17 oder 18 Uhr) vorsugsweise für die Studierenden der Universität bereitgehalten.

5.)

Die Errichtung von behelfsmäßigen Bauten oder dergleichen Anlagen auf dem Universitäts-Sportplatz bedarf der vorherigen Genehmigung durch den Rektor der Universität.

6.)

Die Universität trägt die Kosten der Wasserentnahme für die an trockenen Tagen notwendige Befeuchtung der Plätze. Sie sorgt zum 1. April jeden Jahres für die einmalige Instandsetzung der Tennisplätze.

7.)

Der Pachtvertrag wird auf 5 Jahre geschlossen und kann nach Ablauf des 5. Jahres von den Vertragschließenden mit 1/2 jährlicher Frist also frühestens am 1. 7. 1939 zum 1. 1. 1940 gekündigt werden. Die Kündigung hat durch eingeschriebenen Brief an den jeweiligen Führer zu erfolgen.

8.)

Nach Lage der vorhandenen Mittel wird die Universität bestrebt sein an Stelle der beiden Tennisplätze auf dem alten Spielplatz auf dem neuen Sportplatz einen 5. und 6. Tennisplatz neu zu erstellen.

Diese Vertragsurkunde soll nach erfolgter Eintragung des "Tennisklub Erlangen" ins Vereinsregister, die bis längstens 1. XII. 1934 bewirkt werden wird, eine entsprechende neue Fassung erfahren, jedoch ohne Änderung der vereinbarten materiellen Bestimmungen.

Erlangen, den 3. Juli 1934.

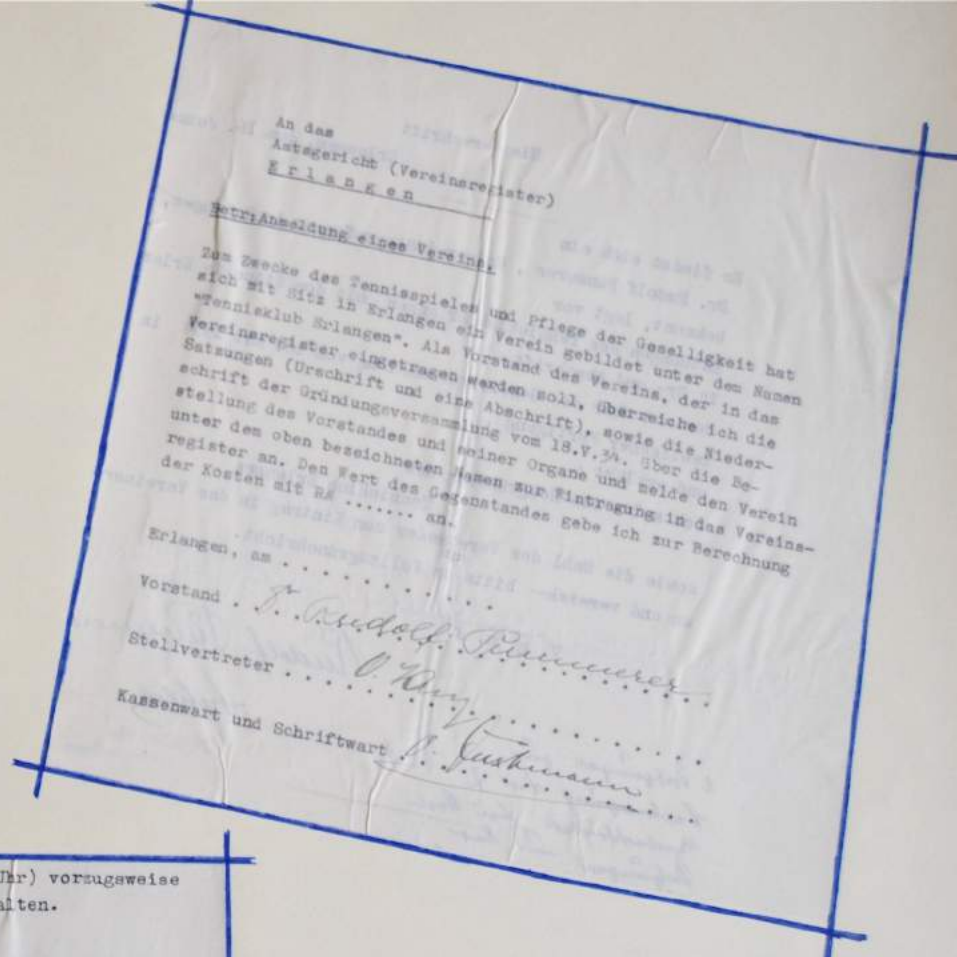
Die Universität Erlangen:

Der Tennisklub Erlangen:

D. Pummerer

Rektor Pummerer

Pummerer



1. Vorstand

Prof.

Dr. PUMMERER

3. Juli 1934

Sept. 1934 H. Färber H. Hirsche H. K. Die



Fr. Schmueck H. Färber Fr. Hädrich H. Brachtel Fr. Winkler



Sept. 1934 H. Färber H. Hirsche H. Melger Eberhardt Ostermann

Fr. Winkler Fr. Hädrich Fr. Baumer Fr. Schmueck

Juni 1935



Herr Hirsche

Die Spiele, die unter der Leitung von Ingenieur D. F. in a. u. auf 2 Plätzen von den Damen und Herren der K. Klasse des Tennisclubs bestritten wurden, ergaben folgende Resultate:
 Gemischtes Doppelspiel: Fr. Rothardt-Duffmann gegen Frau Ebert-Schmidt: 6:1, 6:4.
 Herren Doppelspiel: Prof. Leibig-Hirsche gegen Schmidt-Beitel: 6:1, 6:2.
 Gemischtes Doppelspiel: Frau Prof. Wulden-Straße gegen Frau Dr. Meier-Beitel: 6:2, 8:6 unentschieden abgebrochen.



Juni 1935 H. Lang H. K. Die Fr. Baumer Frau Lang Fr. Pommeren Fr. Dank Fr. Hädrich Fr. Badenberger

Das Ergebnis des Tennis-Turniers
 Die Tennisfelder hatten nun endlich Glück mit dem Wetter, so daß das bereits einmal wegen ungunstiger Witterung abgeleitete Tennis-Turnier nun auf dem Platz der Lindestraße Sonntag in der Zeit von 10-12 Uhr bei schönem Wetter abgehalten werden konnte.

Juni 1935



Fr. Baumer Lang Fr. Ebert Fr. Winkler H. Wohlrab H. Färber H. Hirsche Fr. Hädrich

Sept. 1935 Dr. Dolsdorf H. Färber



H. & Fr. Hädrich

Juni 1935



Trainer H. Richter mit Frau Baumer

Erlangen heißt nicht nur einen Tennisplatz und in mehrern davon die Schanzen in den Gärten werden angebracht werden. Doch darunter ist jeder Teil der Reichswehrmacht, auch in seiner Weise, sondern brachte den in breiteren Maßstab eine Reihe von neuen Anstalten.

- DAS SCHÖNSTE JAHR beim TENNISCLUB -



Januar noch ein grosser Acker -



- der im Frühjahr der neuen -



- Tennisanlage weichen muss •

1950

NEUBAU der
TENNISANLAGE
EBRARDSTRASSE



Im Sommer Platz 1 u. 2 fertig •



Planung der TC-Anlage - Ebrardstrasse

1950





Spiegelbauer Dr. Dolsdorf



Prof. Dr. Kelling



H. Schmidt



H. Rauner



Herr Dostmann



H. Volkhardt



Herr Dostmann



Dr. Dolsdorf

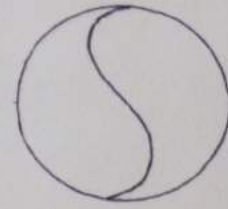


H. Dostmann

Prof. Dr. Kelling

H. Schmidt

1. Vorstand
TC-Erlangen
Alfred F. Manhardt



.1949.

.1950.

.1951.



Wenn ich Geld habe, habe ich keine Zeit.
Wenn ich Zeit habe, habe ich kein Geld....
und da sagen die Leute immer --

Zeit ist Geld !!





Auch in den 50er Jahren wurde
beim TC-Rot Weiss-Erlangen
Fasching
gefeiert.



Grundstück-Überlassung im Erbbaurecht 1954

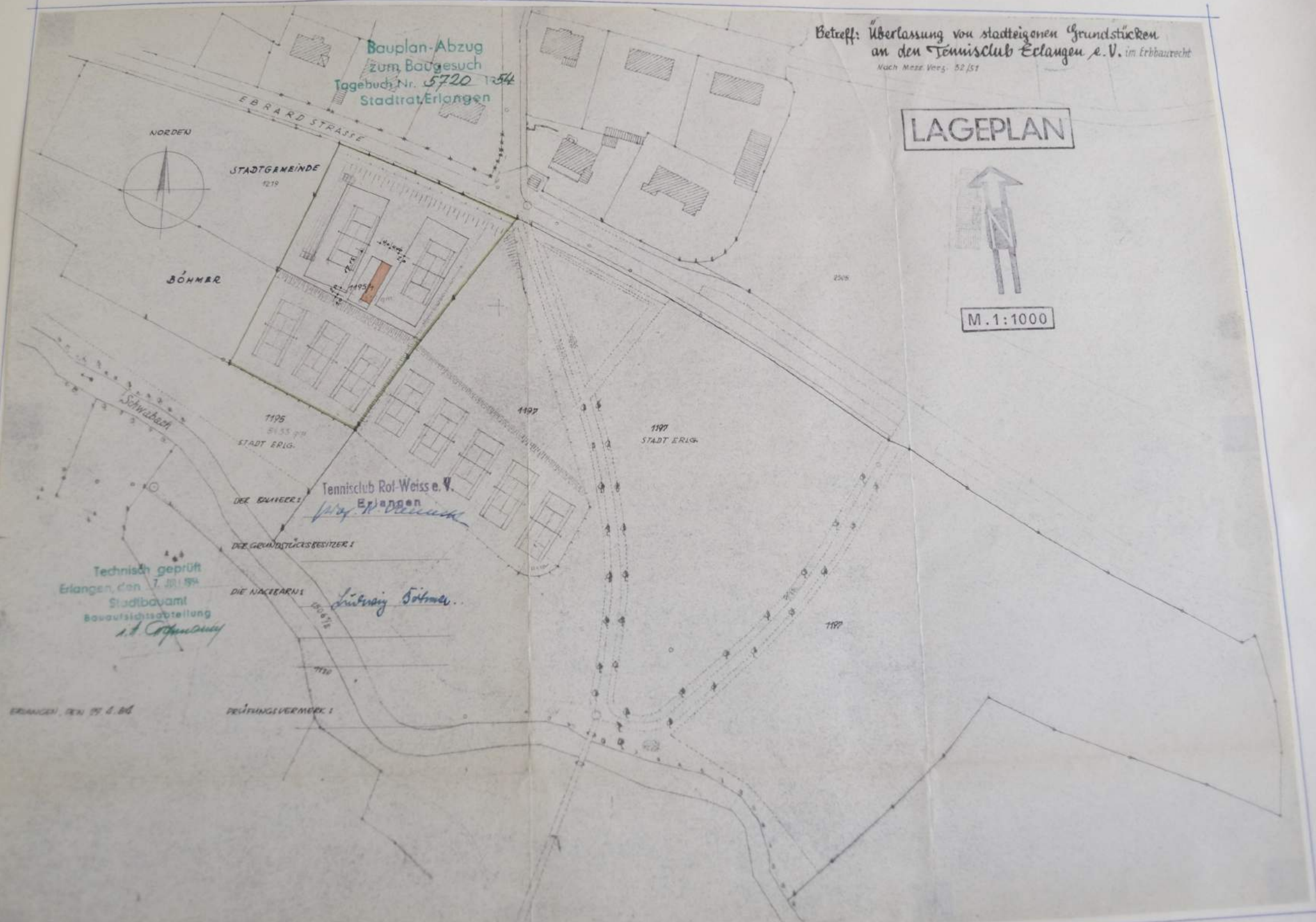
Betreff: Überlassung von stadteigenen Grundstücken
an den Tennisclub Erlangen e.V. im Erbbaurecht
Nach Mezz. Verf. 52/51

Bauplan-Abzug
zum Baugesuch
Tagebuch Nr. 5720
Stadtträt Erlangen

LAGEPLAN



M. 1:1000



NORDEN

STADTGEMEINDE
1279

BÖHMER

Schwabach

1195
STADT ERLG.

1197

1197
STADT ERLG.

Tennisclub Rot-Weiss e.V.
Erlangen
Max. H. ...

DIE BAUHERR:
DIE GRUNDSTÜCKSBESITZER:
DIE NACHBARN:

Ludwig ...

Technisch geprüft
Erlangen, den 7. 10. 1954
Stadtbauamt
Bauaufsichtsabteilung
A. ...

ERLANGEN, DEN 25. 6. 54

PRÜFUNGSVERMERK 1

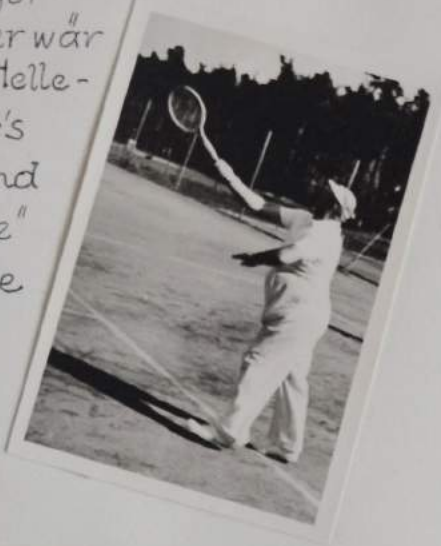
Vorstand TC Rot-Weiss Erlangen 1956 - 1957 - 1958

So munter - so frisch - so spielte er immer - der

Gregor Frisch



Meinte Gregor -
- der Partner wär
nicht zur Stelle -
Machte er's
allein und
"Klaute"
die Bälle





FESTLICH GESCHMÜCKTER EINGANG

Goldener Handschuh

1954



BRANOWITSCH



ARKINSTALL BRANOWITSCH



TC-Augsburg
1.5.1952 in Erlanger



Freundschafts-Turnier



H. Manhardt
H. Biernath



„Zaun - Gäste“



Heini v. Piarer



Fr. Klarner



Fr. Ebert
Frl. Haselsteiner



Ruhe/nach dem Spiel ?
nach dem Essen ?

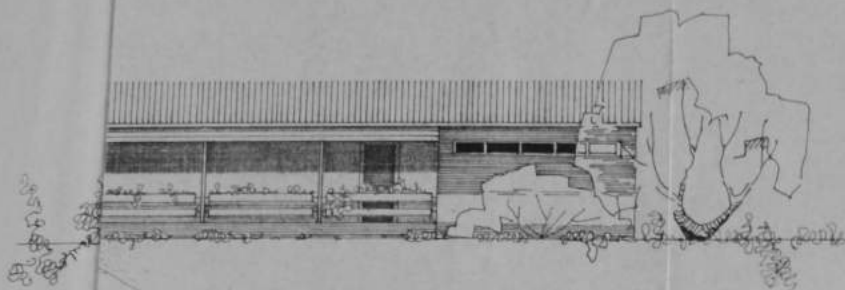
Die „Kurze“



„Besuch“



BAU-DES-KLUBHAUSES

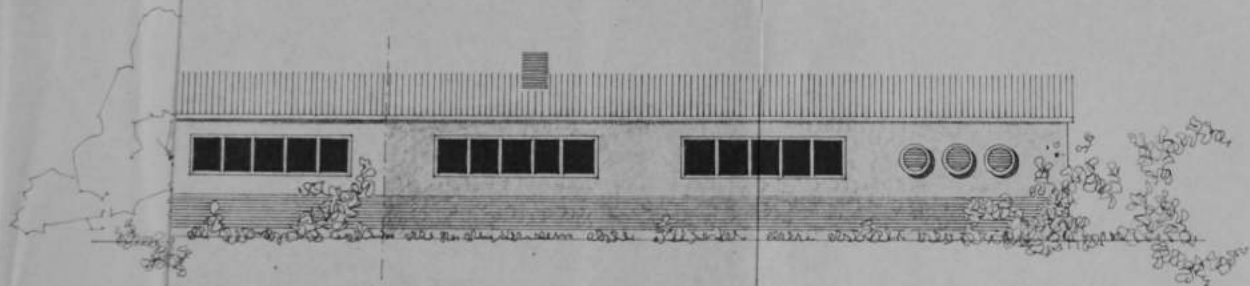


WESTSEITE



SÜD-OSTSEITE

ANSICHTEN: M. = 1:100



unter Nr. 3153 P. 2, 5 1961
 Technisch geprüft
 Erlangen, den 26. 10. 1961
 W. Bathe
 Architekt
 Erlangen
ERWEITERUNGSBAU FÜR DEN TENNIS CLUB „ROT-WEISS“ ERLANGEN E.V.
 PLATZANLAGE: ERLANGEN, GERARDSTRASSE 14, 701199
 GESCHÄFTSSTELLE: BOHLENPLATZ 2, Tennisclub „Rot-Weiß“ e.V. Erlangen, Bohlenplatz 2

DER BAUHERR: *[Handwritten Signature]*

DIE NACHBARN:

WERNER BATHE
 ARCHITEKT
 Erlangen, Hindenburgstr. 66
 Tel. 5176

DER PLANFERTIGER:
 ERLANGEN, DEN 31. 12. 1960



Richtfest
 1961

Besuch im Garten bei
Dr. Bachmann

in Hof

nach einem Damen-Turnier

Mai 1959



Brigitte Leinberger
Frau Klarner
Frau Bachmann
Ehepaar Hobenner



Familie Hobenner
Frau Bücher



Vorstand Dr. Klarner
am Bratwurst-Grill



Kerstin Hobenner
Frau Bücher
Dr. Klarner
Prof. Hobenner



Frau Klarner
Prof. Hobenner
Kerstin Hobenner



Prof. Hobenner - Frau Bücher
Frau Leinberger



Prof. Hobenner am Grill



Frau Bücher
Frau Hobenner



Clubmeisterschaft

1963



A. SÖRGE

WÜSTL

WÜSTL

Tennis-Pioniere wurden ausgezeichnet

Mehrere Gründungsmitglieder mit Professor Pummerer an der Spitze waren anwesend

Mit einem Fußball im Hütchenhaus feierte der Tennisclub Rot-Weiß Erlangen seinen 30. Geburtstag. Im Anwesenheit der ersten Gründungsmitglieder mit Professor Pummerer an der Spitze, von dem Tennisclub in den ersten Jahren seine Geschichte geleitet hatte, und zahlreicher Ehrenmitglieder aus Ludwigs Hofe Roth und Oberstadtler Herr. Hill gab es eine Veranstaltung im bescheidenen Geiste.

Im festlich geschmückten Saal, wo über der Bühne auch seitens 1934-1964 und zwei gekleidete Tennismitglieder auf roten Grund ein Ereignis von besonderem Rang stattfand, wurden die Begründer des Vereins, die bei Korrespondenz Vorsitzender Dr. Wüstl, Herrmann, mit herzlichem Beifall begrüßt.

Dr. Wüstl konnte in seiner Begrüßungsansprache mit berechtigtem Stolz feststellen, daß aus dem Tennisverein von 1934, der eine kleine Schar von begeisterten Tennismitgliedern im Leben hat, inzwischen ein ansehnlicher und wertvoller Tennisclub geworden ist. In diese die jetzige aktive Tennismitglieder, Generation, besonders, wenn ihre Arbeit auch von jenen anerkannt werde, die als Gründer des Vereins schafften.

Eines Zitat in der Vereinszeitschrift der Gründungszeit gab der langjährige Vorsitzende des Tennisclubs, Dr. Klamer, der selbst schon seit 1933 Mitglied ist, in seinen Worten entstand die An-

stalts und der Geist der ersten Tennis-Wettkämpfe in Erlangen wieder zu hören, sich die TC-Mitglieder damals noch auf den Plätzen der Universität trafen.

Dr. Klamer bedauerte etwas, daß aus dem Verein von damals, der gleichzeitig ein „Halt-privatclub“ betrieben wurde, heute ein harter Kraftsport geworden sei.

Auch der Wiederbegründer des Tennisclubs nach dem Krieg, die für den Verein eine neue Heimstätte an der Ebraustraße schufen, gedachte Dr. Klamer. Er hob besonders Dr. Hill hervor, der sich Verdienste um die spezielle Aktivität des TC erworben und mit dem befreundeten Verein, Herrmann, die Vereinigung um den „Goldenen Handball“ in die ersten, schrittweise Heim einziehen konnte.

Für die Gründungsmitglieder, die mit kleinen Ehrerbefugnisse ausgezeichnet wurden, sprach Prof. Pummerer herzlich Glückwünsche. Er hat die TC-Mitglieder, die eine gute Nachwuchsarbeit die Zukunft des Vereins begründen.

Zu den Klängen der Kapelle feierten alle die TC-Mitglieder und ihre vielen Gäste noch lange beim Tanz zusammen.



1934

30 Jahre
TC Rot-Weiß Erlangen

1964



Der Herbstball 1964 stand ganz im Zeichen des 30jährigen Jubiläums.
Der Vorstand, Herr Dr. Wüstl, ehrte die anwesenden Gründungsmitglieder:
Herrn Ing. Dustmann, Frau Lehner, Frau Ebert,
Herrn Prof. Dr. Pummerer, Herrn Apotheker Lang.

1965

Wird hier geratscht? Nein, hier wird gearbeitet!
Das ist die weibliche Arbeitskolonne des TC!



Frau Großmann
Frau Rausch
Frau Marr
Frau Richter



Frau Schirnack
Frau Wüstl
Frau Grothe



Die Tennisnetze haben Löcher - der Geldsäckel des Clubs auch - also werden die Netze während des Winters von den Damen geflickt.

Im Clubhaus



von rückwärts: Frau Rausch,
Frau Großmann, Frau Wüstl.
auf der Bank: Frau Wöhrmann
Frau Manhardt, Frau J. Klarner
Frau Grothe,

Der Sekt, in froher Runde getrunken, ist
der Lohn nach getaner Arbeit.
Vor Saisonbeginn machen die Damen
im Clubheim Frühjahrsputz.

Jahreshauptversammlung

31. März 1966

Protokoll über die Mitglieder-Hauptversammlung
des Tennisclubs Rot-Weiss e.V. Erlangen
am 31.3.1966 im Clubheim

Eröffnung: 21.00 Uhr Ende: 22.45 Uhr

- 2 -

Wahlen durch
Akklamation

Sportwart: Dr. Bross
zur Untereetzung Kraft (2.Sportwart) } 78 Ja - Stimmen
2 Enthaltungen

Schriftführer: Staudt } 79 Ja - Stimmen
1 Enthaltung

Kassenwart: Frau Sauer einstimmig

Beirat: Gesamtanzahl auf 9 festgelegt
Die Herren Bücher und Lehmann stellen sich nicht
mehr zur Verfügung.

Neue Zusammensetzung:

Arnemann
Dachsel
Frau Grothe
Dr. Klarner
Manhardt
Dr. Marr
Dr. Pilz
Schirnack
Wappenschmidt

(Nicht zur Wahl stellten sich die noch vorgeschlagenen
Dr. Gaßner, Frau Netzer und Frau Pilz).

Baureferent: Wappenschmidt 79 Ja - Stimmen
1 Enthaltung

Rechtsberatung: Dr. Bub einstimmig

8) Ballwandfrage soll in Beiratsitzung zur Sprache kommen.

Herr Dr. Wüstl schloß die Versammlung mit Dank an die Teilnehmer
und wünschte allen eine frohe Spielsaison.

Gewählt wurden:

1. Vorstand: Herr Dr. Wüstl

2. Vorstand: Herr Dr. Schuricht

Sportwart: Herr Dr. Bross

Kassenwart: Frau Sauer

Schriftführer: Herr Staudt

Vergnügungswart: Frau Grothe

Baureferent: Herr Wappenschmidt

Rechtsberatung: Herr Dr. Bub

Beirat:

Herr Arnemann

Herr Dachsel

Frau Grothe

Herr Dr. Klarner

Herr Manhardt

Herr Dr. Marr

Herr Dr. Pilz

Herr Schirnack

Herr Wappenschmidt

Punkte nach der Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorstand, Herrn Dr. Wüstl.
Kurzes Gedenken an die 1965 verstorbenen, verdienten
Mitglieder Frau Hohanner und Herr Dr. Hoffmann.
Vorstellung von Frau Haas, der neuen Bewirtschafterin des
Clubheimes, unterstützt von ihren Kindern.
Vorstellung neuer Mitglieder, Ehepaar Buchner, Frä. Hämmerlein,
Frä. Kremp, Frä. Nowak, Frä. Oesterle und Herr Houzer.
Rückblick auf das für den Club sportlich und gesellschaftlich
erfolgreiche Jahr 1965: Unsere Damen haben unser Club-Banner
in Bayern hochgehalten. Es wird hoffentlich so bleiben.
Dank den weiblichen Mitgliedern für das Ein- und Ausmotten
der Clubräume. Gelungene Feste waren Herbatball und Fachsing.-
Unsere 2 Anträge sind bei der Hauptversammlung des Tennisverbandes
durchgegangen: Jugendliche dürfen in Erw. Mannschaften spielen,
Ausländer müssen kein Jahr im Club sein. Genesungswünsche an
Frau Bücher. Dank an Frau und Herrn Richter für die viele für
den Club geleistete Arbeit. Herr Staudt übernimmt Herrn Richters
Aufgaben. Begrüßung des neuen Platzwartes Herrn Greif.
- 2) Bericht des Sportwartes, Herrn Dr. Bross, über die sportlichen
Begegnungen in der Spielsaison 1965. Punkt 6 in Bericht eingeschlossen.
- 3) Kassenbericht. Abzug lag jedem Mitglied vor. Dank den Spendern.
Hinweis auf steigende Kosten.
- 4) Entlastung der Vorstandschaft im weiteren Sinne erfolgte einstimmig.
- 6) Dieser Punkt wurde vorgezogen.
- 7) Dieser Antrag auf Satzungsänderung: "Die Mitgliedsbeiträge sollen
am 31.3. voll fällig sein" wurde wie vorgeschlagen einstimmig
angenommen.
- 5) Neuwahl, Wahlleiter Herr Dr. Bub, Wahlausschuß Herr Dr. Bross und
Herr Dr. Müller.

79 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

1. Vorstand Dr. Wüstl 58 Ja - Stimmen
(geheime Wahl) 17 Nein-Stimmen
4 ohne Erklärung

(Vorgeschlagen, jedoch nicht zur Wahl gestellt, waren noch die
Herren Dr. Bross, Dr. Marr, Dr. Pilz und Schirnack, letzterer
stelle sich auch nicht zur Wahl als 2. Vorstand. - Kurze Erklärung
von Herrn Dr. Bub zu Rücktritt des Herrn Schirnack. Herr Dr. Wüstl
anerkennt Entscheidung des Herrn Schirnack).

2. Vorstand Dr. Schuricht 64 Ja - Stimmen
(geheime Wahl) 12 Nein-Stimmen
2 ohne Erklärung
2 nicht abgegeben

(Erhöhung auf 80 Stimmen durch
Hinzukommen von Herrn Leinberger)

(Vorgeschlagen, jedoch nicht zur Wahl gestellt, waren noch die
Herren Dachsel, Bücher, Dr. Gaßner, Dr. Marr, Dr. Pilz und Wappen-
schmidt).

Vergnügungskalender 1966/6



TENNISCLUB ROT-WEISS ERLANGEN E.V.

24.10.1966

Liebes Clubmitglied!

In dieser Woche beginnen wir mit dem Einwintern unserer Plätze. Ein Platz bleibt noch bespielbar; Wer dann noch einmal zum Schläger greifen will, wäge sich den Schlüssel bei Herrn Haufe (Schenkstraße 75) abholen und ihn gleich nachher wieder dort abliefern.

Damit wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren, haben wir einige gemällige Zusammenkünfte vorgesehen. Unser Vergnügungskalender:

- 29.10.1966 16 Uhr: Skat - Turnier im "Clubheim"
- 2.11.1966 19 Uhr: Karpfen - Essen im "Silberhorn"
Anmeldungen bitte bei Frau Grothe oder Frau Sauer
- 26.11.1966 20 Uhr: Herbstball im "Studentenhaus"
- 6.12.1966 19 Uhr: Nikolaus - Abend im "Föhrengarten"
Frau Grothe bittet die Teilnehmer, ein nettes Geschenk im Wert bis 3,- DM mitzubringen.
- 12. 1.1967 19 Uhr: Bratwurst - Essen im "Karszer"
- 22. oder 29.1.1967: Große Ski - Safari nach Lerocca. Zünftige Unterkunft in einem Gasthof. Abfahrt Freitag nachmittags, Rückfahrt Sonntag abends. Teilnehmer wollen sich bitte bei Herrn Dr. Brass melden.

Unser Faschingsball soll nach Möglichkeit wieder am Samstag vor dem Faschingsabend im Bayreuther Haus sein. Eine Mitteilung darüber ergeht noch.

Ein Hinweis: wer 1967 aus dem Club austreten oder seine Mitgliedschaft ändern will, muß gemäß Satzung bis Ende November den schriftlichen Antrag stellen. Späteren Anträgen kann nicht stattgegeben werden.

Auf Wiedersehen beim letzten Clubabend im Clubheim, Mittwoch den 26.10.1966.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Ing. Hans Wiatl
(1. Vorstand)

Erneuerung der Plätze I und II



Frühjahr 1967



Jahreshauptversammlung

26. April 1968

Anwesenheitsliste

Gewählt wurden: 1967 für 2 Jahre

Anwesenheitsliste

Hauptversammlung

26. 4. 68

- 1.) Hans Brühl
- 2.) Siegfried Daxsel
- 3.) Fungand Lauer
- 4.) Fritz Wenzel
- 5.) Herrmann Hoffmann
- 6.) Hildegard Frese
- 7.) Herbert Meppner
- 8.) Rudolf Wüstl
- 9.) Allen Daxsel
- 10.) Thilo Grothe
- 11.) Leo Reiser
- 12.) August Bruns
- 13.) Kate Marr
- 14.) Rainer
- 15.) Fritz Hoyer
- 16.) Helmut Lang
- 17.) Dr. Pitz
- 18.) Fr. H. Pitz
- 19.) Hermann
- 20.) Kopf
- 21.) Hartmann
- 22.) Wüstl
- 23.) Berthel
- 24.) Ingrid Grothe
- 25.) Georg Zaffe
- 26.) Jürgen Pankel
- 27.) Friedrich Sommer
- 28.) Hans Vallet
- 29.) Rudolf Weber
- 30.) Rolf Lohr
- 31.) Jochen Kullmann
- 32.) H. Pitz

- 33.) G. Hoffmann
- 34.) J. S. Hoffmann
- 35.) Dross
- 36.) Inge Wüstlmann
- 37.) Maria Wüstlmann
- 38.) H. Wüstlmann
- 39.)
- 40.)

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Vorstand: | Herr Dr. Wüstl |
| 2. Vorstand: | Herr Daxsel |
| Sportwart: | Herr Kraft |
| Kassenwart: | Frau Sauer |
| Schriftführer: | Herr Staudt |
| Vergnügungswart: | Frau Grothe |
| Baureferent: | Herr Wappenschmidt |
| Rechtsberater: | Herr Dr. Bub |
| Beiräte: | Herr Arnemann |
| | Herr Dr. Bross |
| | Herr Dr. Klarner |
| | Herr Dr. Marr |
| | Herr Dr. Pitz |
| | Herr Schirnack |
| | Herr Dr. Schuricht |

TENNIS-STADTMEISTERSCHAFT

1972

STADTMEISTER - HE



TILMAN SCHROEDER - TC

STADTMEISTERIN - DE



U. SCHWEICKERT - TC

BAMBINO - ENDRUNDE



ST. HERMANN - TH. HERMANN
4:6 1 4:6
TC

Tilmann Schroeder durchbrach bei den Herren die Vorherrschaft des TB
TC Rot-Weiß stellt den Stadtmeister
 Dr. Heinrich v. Pierer scheiterte im Endspiel — Im Doppelwettbewerb stießen Streichungen auf Kritik — Ursula Schweickert ließ sich auch heuer den Titel nicht nehmen

Bei den Tennis-Stadtmeisterschaften auf der Anlage des TC Rot-Weiß stellte der gastgebende Verein nach langer Zeit wieder einmal den Stadtmeister im Herren-Einzel. Tilmann Schroeder durchbrach die Vorherrschaft des TB bei den Herren durch einen hartumkämpften 7:8, 8:4-Sieg über Dr. Heinrich v. Pierer. Bei den Damen war der TC im Endspiel, wie gewohnt, unter sich.

Schroeder hatte sich in der Vorschlußrunde gegen den letztjährigen Meister Uwe Meyer (Bruck) mit 6:2, 7:5 durchgesetzt. Dr. v. Pierer erreichte das Endspiel nach einem schweren Dreisatzsieg mit 2:8, 6:1, 6:2 gegen Petry (F.C.M.).

Erster Satz hart umkämpft
 Im Endspiel setzte sich der druckvoller und häufiger angreifende Schroeder durch. Der erste Satz allerdings wurde sehr knapp entschieden. In einem spannenden Tie-Break beim Stand von 6:6 hatte Schroeder die besseren Nerven. Im zweiten Satz merkte man beiden Spielern die große Hitze immer deutlicher an, doch ließ sich Schroeder nicht mehr gefährden.

Im Damen-Einzel gewann Ursula Schweickert das Endspiel gegen Monika Gottlieb sicher mit 6:2, 6:4. Die Vorjahrsmeisterin ließ ihrer Endspielgegnerin auch in diesem Jahr keine Chance und beherrschte das Match zu jedem Zeitpunkt.

Im Herren-Doppel siegten Meyer/Fischer über Erben/Petry nach einem sehr spannenden Match mit 7:8, 2:8, 7:5. Erben/Petry waren kampflustig ins Endspiel gekommen, da die Gründe Dr. v. Pierer für viele aus unverständlichen Gründen — gestrichen worden waren. Ebenso erging es Marr/Saalfrank (TB), die trotz ihres Aufstiegskampfes gegen Lichtenfels zum Spielen bereit waren. Bei der abendlichen Siegerehrung bedauerte der Turnierleiter Dr. Gällner diese Streichungen sehr — Marr und Saalfrank durften auch im Einzel nicht mehr antreten —, meinte aber, sie seien gerecht und für den ungefährteten Turnierablauf nötig gewesen.

Die weiteren Ergebnisse: Junioren-Einzel: Schneider (TB) — Kemmerer (TB) 6:2, 6:1. Senioren: Meyer (Bruck) — Bradac (TB) 6:2, 6:1. Seniorinnen: Eck (TC) — Hanig (TB) 8:0, 6:0. Bambinos: Th. Hermann (TC) — A. Redl (TB) 6:4, 6:4. Juniorinnen: Seiler (Bruck) gegen Scheller 6:1, 6:2. Damen-Doppel: Schweickert / Gottlieb (TC) — Möllwo / Macrens (TB) 6:2, 6:2.

Senioren-Doppel: Uhrig / Bradac (TB) gegen Meyer / Magnus (Bruck) 6:4, 6:2. Mixed: Schweickert / Schroeder (TC) — Seiler / Meyer (Bruck) 6:2, 6:2. Junioren-Doppel: Kurnert / Schneider (TB) — Gondolatsch / Kemmerer (TB) 7:5, 6:4.

ENDRUNDE MIXED



SEILER/U. MEYER : U. SCHWEICKERT TC
BRUCK
2:6 / 2:6

ENDRUNDE - SENIOREN DOPPEL



MAGNUS / MEYER : BRADAC / UHRIG
4:6 - 2:6

MEISTER DER SENIOREN



HERR MEYER BRUCK

MEYER / FISCHER BRUCK



MEYER / FISCHER BRUCK

DAMEN-DOPPEL GEWINNER

JUNIORINNEN - EINZEL



M. GOTTLIEB / U. SCHWEICKERT

JUNIOREN - EINZEL



DAS ENDSPIEL / SENIORINNEN





1974



Aufstieg der Senioren
Verregnete Tennis-Club-Meisterschaften

Der Tennisclub Erlangen setzte seine total verregneten Clubmeisterschaften fort. Im Herrendoppel schlugen Marr/Schneider, die in der Vorschlußrunde Erben/Weigert 6:0, 6:0 deklassiert hatten, Schroeder/Manenica mit 6:4, 4:6, 6:2.

Das Herreneinzel brachte das gleiche Finale wie bei den Stadtmeisterschaften, aber diesmal mußte Schroeder sieben Satzballen gegen Marr abwehren, ehe er sich mit 7:6, 6:1 durchsetzen konnte. Im Viertelfinale bezwang Marr Manenica 6:2, 7:6 und Schroeder schlug Dr. Frass 6:1, 6:2.

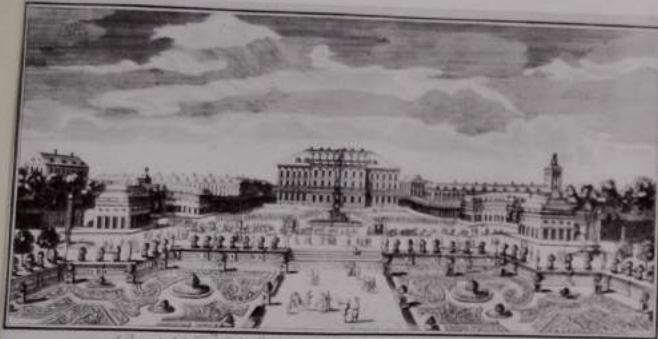
Bei den Damen wurde Frau Rißmüller Siegerin. Sie gewann 6:0, 6:0 gegen Weidl. In den Jugendklassen gewannen die Geschwister Lang den Titel.

Teubel wurde überraschend Sieger der Senioren, die nach Abschluß der Punktspielrunde in die Gruppenliga aufstiegen. Dr. Pilz, Schirnaek, Teubel, Wappenschmitt, Wolfram, Dr. Bross und Magnus setzten sich in ihrem Aufstiegsspiel gegen DRC Ingoistadt überzeugend mit 7:2 durch.





TENNISCLUB "ROT-WEISS" ERLANGEN E.V.



Offene Stadtmeisterschaft Erlangen

vom Freitag, 30. 6. 1978 bis Sonntag, 2. 7. 1978
„Fischer Cup“

Deutscher Sommer-Grand-Prix 1978

Offizieller Turnierball: Penn



Grußwort Vorsitzender Siegfried Dachsels

Erstmals richtet der Tennisclub „Rot-Weiß“ Erlangen e. V. die Offene Stadtmeisterschaft Erlangen im Rahmen des Deutschen Sommer-Grand-Prix 1978 aus. Damit findet nach mehr als 20 Jahren, seit den unvergessenen Zeiten des „Goldenen Handbühlers“, wieder ein offenes Turnier auf unserer Anlage statt.

Teilnehmer und Gäste begrüßen wir auf das herzlichste und hoffen, daß sich alle bei uns recht wohl fühlen werden.

Für den Ablauf des Turniers wünschen wir, daß es harmonisch, sportlich und fair verläuft.

SIEGFRIED DACHSELS
1. Vorsitzender TC „Rot-Weiß“ Erlangen e. V.

Wettbewerbe

Herren-Einzel
Herren-Doppel
Damen-Einzel

Preisgelder

Herren-Einzel, Sieger: DM 1400,—
Finalist: DM 900,—
3.—4.: DM 550,—
5.—8.: DM 350,—
9.—16.: DM 200,—
17.—32.: DM 100,—

Herren-Doppel, Sieger: DM 700,—
Finalisten: DM 400,—
3.—4.: DM 250,—
5.—8.: DM 100,—

Damen-Einzel, Siegerin: DM 650,—
Finalistin: DM 400,—
3.—4.: DM 250,—
5.—8.: DM 150,—
9.—16.: DM 75,—
17.—32.: DM 50,—

Die Erlanger Gruppenliga-Teams bestritten am vergangenen Wochenende ihre ersten beiden Spiele Guter Tennisstart der Rot-Weiß-Damen und der TB-Herren

Zwei Kantererfolge für den TB gegen Kahl und Cham — TB-Damen verloren gegen Amberg — Slegsontag für Rot-Weiß-Damen

Das war ein maßgeschneiderter Auftakt für die im Moment wohl stärksten Erlanger Tennis-Teams: für die Herren vom Turnerbund Erlangen und die Damen vom TC Rot-Weiß! Nach zwei Spielen führen diese beiden Mannschaften ihre Gruppenligatabelle an.

Gegen allerdings recht schwache Gegner feierte der TB in der Herren-Gruppenliga Nord (A) zwei Kantererfolge von 9:0 gegen Kahl und 8:1 gegen Cham. Auch Konkurrent Noris Nürnberg und der SK Lauf weisen 4:0 Punkte auf. Die weiteren bisherigen Ergebnisse: Noris Nürnberg — WB Schweinfurt 9:0, Lauf gegen 1. FC Nürnberg II 7:2, Kissingen gegen Cham 9:0, Kahl — Schweinfurt 4:5, 1. FCN II gegen Noris Nürnberg 1:8, Kissingen — Lauf 1:8 und Schweinfurt — Cham 7:2.

TC-Herren mit Sieg und Niederlage

Mit einer unglücklichen 3:6-Niederlage beim TC Rot-Blau Regensburg begann die erste Herrenmannschaft vom TC Rot-Weiß die neue Saison. Beide Abschlussdoppel (eines davon trotz einer 5:1-Führung im 3. Satz) gingen ohne Glück verloren. Nach den Einzelnen stand es bei Siegen von Schröder, Schneider und Erben noch 3:3, wobei Rainer Goldrian gegen „Lob-Weltmeister“ Wallenfels nicht die Nerven besaß, den 2. Satz nach einer 5:3-Führung zum Matchtiege zu gestalten.

Die Ergebnisse: Salava — Zikmund 4:6, 1:6; Schröder — Kelch 6:4, 6:3; Goldrian — Wallenfels 6:4, 5:7, 1:6; Hermann — Hackmeyer 6:7, 6:2, 6:7; Schneider — Fischer 2:6, 6:3, 7:5; Erben — Cormann 6:1, 1:6, 7:6; Salava/Schröder — Zikmund/Witt 3:6, 4:6; Schneider/Hermann — Kelch/Fischer 5:7, 6:4, 4:6; Goldrian/Erben — Wallenfels/Hackmeyer 5:7, 6:2, 5:7.

Bei Weiß-Blau Würzburg zeigte man in den Einzelnen durch Kampfkraft, daß man den angestrebten Mittelplatz auch zu realisieren gedenkt. Nach dem 5:1 in den Einzelnen waren die Doppel, von denen zwei an den Gastgeber gingen, nur noch Trainingsspiele für die noch

zu erwartenden Gruppenfavoriten. Am Ende gewann Erlangen 6:2. Die Probe aufs Exempel am Sonntag gegen den TC Hof auf heimischer Anlage fiel ins Wasser. Auch die TC-Damen II wurden durch den „Regenott“ davor bewahrt, sich dem Topfavoriten auf den Oberligaauftieg TC Amberg schon jetzt stellen zu müssen.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Salava — Zinner 6:3, 7:6; Schroeder — Henneberger 3:8, 4:6; Goldrian — Zaic 7:6, 6:0; Th. Hermann — R. Schmitt 6:4, 6:3; Schneider — Moldner 6:3, 6:4; Erben — Pianka 6:7, 6:3, 6:4.

Die weiteren Resultate: Postkeller Weiden gegen WB Würzburg 6:3, TC Hof — SpVgg Fürth 8:1, Hof — Regensburg 5:4, Fürth gegen ATV Nürnberg 3:6.

In der Gruppenliga Nord der Damen (Staffel A) mußte der TB Erlangen nach dem knappen 5:4-Erfolg über DRK Ingolstadt die erwartete 2:7-Niederlage beim Favoriten TC Amberg einstecken.

Die zweite Vertretung des TC Rot-Weiß zeigte trotz ihrer 3:6-Niederlage beim 1. FCN II, daß sie gewillt ist, mit vollem Einsatz für den Klassenerhalt zu spielen.

Die weiteren Ergebnisse: Amberg — 1. FCN II 8:1, RTK Regensburg — TC Bamberg 8:1, Regensburg — Ingolstadt 4:3 abgebrochen, Bamberg — 1. FCN II 3:3 abgebrochen.

Zwei 8:1-Erfolge

Seiner Favoritenrolle kam auch das erste Damenteam vom TC Rot-Weiß nach.

Die erste Damenmannschaft des TC Rot-Weiß startete mit einem 8:1-Kantersieg beim TC Weiß-Blau Würzburg. Die Ergebnisse: Salava — Metz 6:1, 2:6, aufgegeben; Fritscher gegen Janke 2:6, 7:6, 6:1; Gottlieb — Kerber 6:3, 7:6; Hammerla — Nenninger 6:6, 6:4, 6:1; Rißmüller — Schmidt 6:3, 6:1; Breitenlohner gegen Walter 6:1, 6:1. Sämtliche Doppel gingen in klaren Zweisatz-Siegen an Rot-Weiß. Am Samstag wurde dieser 8:1-Starteffort

mit einem ebenso klaren 8:1-Sieg gegen CW Fürth fortgesetzt.

Die weiteren Ergebnisse in der Gruppenliga Nord (B): Post Bayreuth — Noris Nürnberg 2:7, GW Fürth — Siemens Nürnberg 7:2, Siemens Nürnberg — Noris Nürnberg 2:7, ATV Nürnberg — Bayreuth 6:3.

1978



SKIAUSFLUG BAD GASTEIN

Mannschaften noch nicht in Form

In den letzten Vorbereitungsspielen mußten Turnerbund und Tennis-Club mit ihren Herren-Teams Niederlagen hinnehmen. Der TB unterlag dem TC Hof 2:9 (Punkte durch Sieber und Rosenberger/Jochim), der TC verlor gegen 1. FCN II 3:6 (Siege für Schroeder, Erben und Th. Hermann/Schneider).

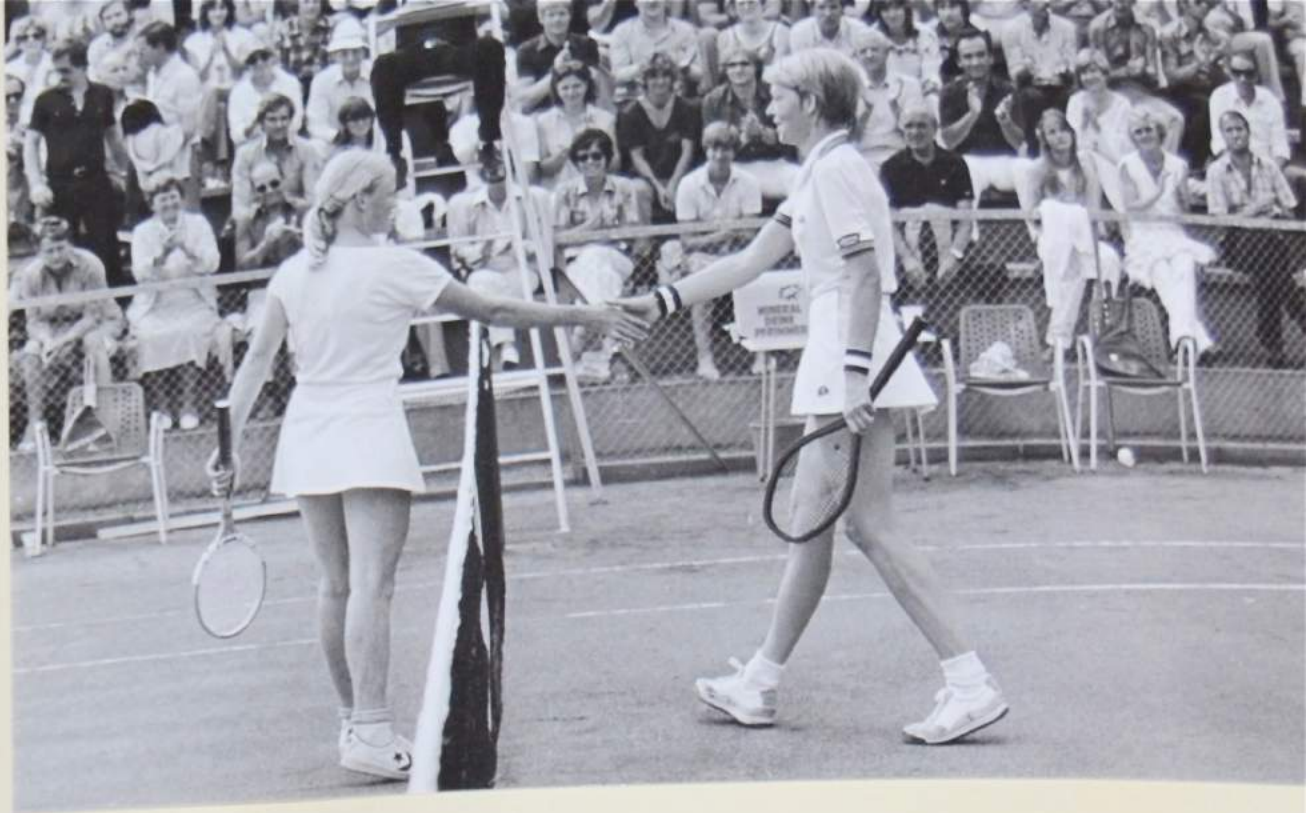
1. 5. 78





Siegerin: Helga Masthoff

Offene Einzelwettbewerb Stadtmeisterschaft
1980



Club Rot-Weiß Erlangen in diesem Herbst in 50jähriges Bestehen feiern. Aufwendige Festveranstaltungen lehnt der Renommierclub als „altväterlich“ ab. Nur der etablierte Herbstball zum Saisonausklang in der Stadthalle soll „vielleicht noch ein Stück prunkvoller ausfallen“, meint der TC-Vorsitzende Siegfried Dachsel.

Seit 1970 — mit einem Jahr Unterbrechung führt er den heute rund 500 Mitglieder zählenden Verein, der sich einer „ausgewogenen Mischung“ aus Leistungs- und Breitensport ebenso verschrieben hat wieder Jugendförderung.

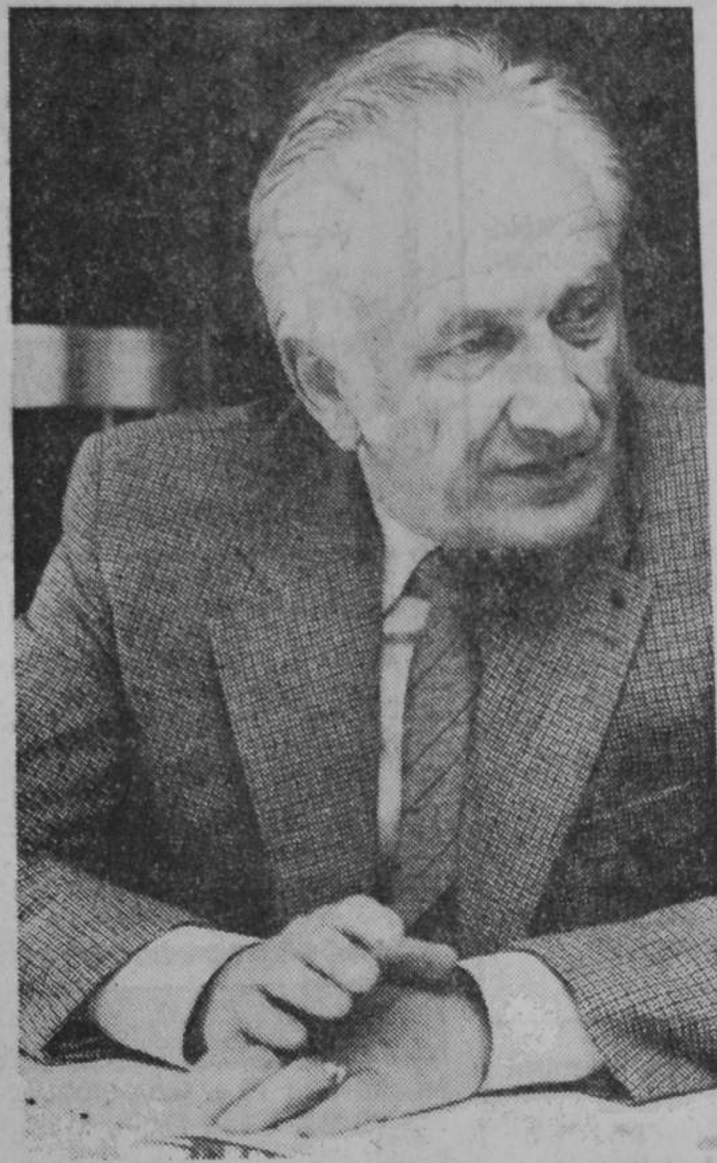
Während sich das Gros der sportlichen Ergebnisse der knapp 400 Aktiven noch in bescheideneren Grenzen bewegt, serviert das Vereinsmanagement in zweijährigem Wechsel mit dem TB 88 Erlangen Hervorragendes auf dem Centre Court. Zur offenen Erlanger Stadtmeisterschaft im Rahmen des Deutschen Sommer Grand Prix gibt sich alljährlich die Haute volée des „weißen Sports“ ein Melodrama auf der sonst eher beschaulichen Sportanlage leistungssportlicher Angebote der Regenstadt.

Entsprechend ihrer sozio-ökonomischen Struktur als Siemens- und Universitätsstadt hat der Tennisboom der letzten Jahre hier deutliche Spuren hinterlassen. In zwölf Vereinen wird mittlerweile das Spiel mit dem Tennisball betrieben und auch im Winter legt der Club ein echter Crack sein will, das Racket nicht aus der Hand. Verschärfte Konkurrenzsituation und mehr Verwaltungsaufwand sind die Folge für den TC.

Längst benötigt der Verein zu den vorhandenen acht Allwetterplätzen zwei weitere Spielflächen hinzu. Eine Tennishalle mit drei Feldern steht ohnehin schon lange ganz oben auf dem Wunschzettel der Tennisspieler von Rot-Weiß und TB 88.

Ein geeignetes, 800 Quadratmeter großes Gelände für die beiden neuen Sandplätze ist durchaus vorhanden, beteuert Dachsel, aber die Naturschützer haben hier ihr Veto gelegt. Ohne die neuen Tennisplätze kann der TC allerdings kaum neue Mitglieder aufnehmen. „Es wäre unklug“, meint Dachsel, sich durch höhere Mitgliederzahlen etwa ein finanzielles Polster im Vereinshaushalt

50 Jahre Tennis-Club Rot-Weiß Erlangen Die Platzkapazitäten setzen enge Grenzen Vorsitzender Siegfried Dachsel erklärt den Aufgabenkatalog des Vereins



TC-Vorsitzender Siegfried Dachsel

schaffen zu wollen“. Wenn die Sportfreunde kaum mehr spielen können, weil die Plätze ständig belegt sind, sind Unzufriedenheit und Konflikte abzusehen. Mehr als 50 Aktive verkräften ein Platz nun einmal nicht, betont Dachsel.

Im TC habe man daher ein ausgeklügeltes System unterschiedlicher Spielberechtigun-

gen eingeführt, um die vorhandenen Kapazitäten möglichst sinnvoll auszulasten. Mit roten oder blauen Schildern kommen Berufstätige am Abend ebenso zu ihrem Recht wie Hausfrauen oder Jugendliche nach Schulschluss. Langfristige Reservierungen seien verpönt. „Dann kommen die Leute nur noch zu den eingetragenen Zeiten“. So aber treffe man sich und pflege auch das gesellschaftliche Leben im Verein.

Großen Wert legt der TC-Boß auf den Familiensport. „Die kinderfreundliche Anlage und die Bereitschaft, Kinder aller Altersklassen zu tolerieren, machen unseren Club an fast jedem Wochenende zum Familientreffpunkt. Nicht selten sind drei Generationen einer Familie gleichzeitig aktive Mitglieder“, zitiert Dachsel aus der Festschrift zum Vereinsjubiläum.

Aus diesen Familien rekrutiere sich der Nachwuchs für den Leistungssport von morgen, hofft Dachsel. Während Kinder, die von ihren Eltern nicht entsprechend motiviert werden, das Racket schnell wieder aus der Hand legen, bleiben die in der Familie mittrainierenden Buben und Mädchen bei der Sache. Fast 50 Jugendliche beteiligen sich gegenwärtig an den Übungsstunden mit zwei Tennislehrern und einem Konditionstrainer. Einen Teil der Kosten trägt der Verein.

Nostalgische Reminiszenzen zum 50jährigen Bestehen beherrschen dagegen die Erfolgsbilanz im Leistungssport. Seit fast einem Jahrzehnt agieren die Damen und Herren in der Gruppenliga. Mehr sei bei den Herren augenblicklich auch finanziell nicht zu erreichen, meint Dachsel. Einmal, 1967, hatte die Damenmannschaft sogar den bayerischen Meistertitel errungen.

Und in den fünfziger Jahren, da strömten zum Schaukampf zwischen dem legendären Tennisbaron Gottfried von Cramm und dem südafrikanischen Davis-Cup-Spieler David Lurie sogar tausend Zuschauer an die Ebrardstraße. Die Anlage sei seither schöner die Zuschauerzahl dagegen kleiner geworden. Dennoch bezeichnet Siegfried Dachsel die Finanzen seines Vereins als gesund. „Wir haben kaum Schulden“. Freilich, die ehrenamtliche Arbeit sei enorm, fügt er hinzu. Ohne die seien die letzten 50 Jahre Vereinsgeschichte nicht denkbar.

TENNIS-CLUB ROT WEISS ERLANGEN



Internationale Bayerische Damen-Tennismeisterschaften 1987

um den Mercedes-Benz-Pokal

13.-19. 7. 1987



Das Großereignis
beim TC

maßgeblich organisiert
von Günter Lang und
Stefan Hermann.



Die Tennisplätze
musste gegen
die Wasserteppiche
anheften!



Ein Fenster bei der Buchhandlung Palm + Enke!



Ohne die vielen
fleißigen Helfer

UND

die vielen
Sponsoren

wäre dieser Erfolg
nie möglich
gewesen !!!



Turnier '87



Heidi Key

- September 1987 -



Dr. Thomas Hoopeneis



Die Stars des Tages -
"die schönsten Frauen"



Herrmann / Hr. Fowl / Hr. Labina / Hr. Kammler



Fr. Bliese / Hr. Hauße



Heri Hauße



Michael Hecke



Christiane Hecke



Sünt



Günter Lann

die Bemühungen um den Wiederaufstieg in die Gruppenliga erfolgreich waren.

Nachdem 1987 die 1. Herrenmannschaft dem Aufstieg aus der Bezirksliga schon sehr nahe war, ihr dann aber unglücklich verpasste, waren in diesem Jahr die Chancen durch einige erfolgversprechende Neuzugänge wesentlich günstiger.

Dies bestätigte sich in der gesamten Spielserie durch deutliche Überlegenheit. So wurden auch die letzten Begegnungen gegen den TB 88 Erlangen II mit 8:1 und gegen den TSV Fischbach II mit 7:2 gewonnen.

Im abschließenden Treffen kam es auf eigener Anlage gegen den Nürnberger HTC zum Spitzenspiel der beiden noch ungeschlagenen Mannschaften der Bezirksliga. Auch hier zeigte es sich, wie stark das TC-Team zur Zeit ist, denn die Partie war mit 3:1 auch den Einzel bereits entschieden, die Doppel waren dann nur noch Formsache.

Ähnlich souverän setzte sich die 1. Damenmannschaft des TC Rot-Weiß in den Medienspielen der Bezirksliga durch und blieb in den acht Begegnungen ebenfalls ungeschlagen.

Hier wurden die beiden letzten Spiele bei Noris Weiß-Blau II in Nürnberg 9:0 und das Heimspiel gegen TF Grün-Weiß Fürth 5:4 gewonnen.

Bleibt noch zu erwähnen, daß bei günstiger Konstellation die 2. Herrenmannschaft den Sprung in die Bezirksliga schafft. Gleiches gilt für die Senioren. Die 1. Juniorenmannschaft wurde Gruppensieger mit der Aufstiegschance in die Bezirksklasse.

Die Aufstiegsmanschaften vom TC Rot-Weiß Erlangen: hintere Reihe von links: Holger Rohde, Regine Kronester, Coach Dieter Gäßner, mittlere Reihe von links: Stefan Sinzinger, Harald Bungsch, Michael Kuhl, Uschi Bach, Hubert Schneider, Jörg Hubert, vordere Reihe von links: Stefan Meißner, Monika Gaal, Sportwart Günther Lang, Erika Schneider, Vera Suchy und Karin Gundel. Es fehlt die Nummer 1 der Herrenmannschaft, Karl Konofsky. Die Herren und Damen vom TC Erlangen übergangs auch die Bezirksmeisterschaft. Foto: Erich Maller



Auf der Anlage der SpVgg wurden die Tennis-Titel der Herren vergeben
Konofsky neuer Stadtmeister

TCler siegte im Endspiel gegen Turnier-Überraschung Heinzel von der DJK

Der Tennis-Stadtmeister der Herren im Einzel heißt Karl Konofsky (TC Rot-Weiß). Im Endspiel besiegte er Gernot Heinzel von der DJK Erlangen mit 6:3, 6:4. Heinzel, die Überraschung des Turniers, schaltete im Viertelfinale den Vizestadtmeister von 86, Stefan Sinzinger, aus und setzte sich im Halbfinale gegen Ralf Schuler (TB) mit 6:2, 6:4 durch.

Konofsky hatte es im Halbfinale gegen Dieter Ropers (TB) allerdings schwer. Erst nach zweieinhalb Stunden konnte er das Spiel mit 5:7, 6:4, 7:6 für sich entscheiden.

Die Paarungen des Viertelfinales im Einzel: Heinzel - Sinzinger 6:4, 5:7, 6:3; Schuler - Rohrbach 6:2, 6:3; Ropers - Härner 6:4, 6:1; Konofsky - Weigert 6:2, 4:6, 6:2.

Im Herrendoppel behielten die von BSC und SC Uttenreuth gemeldeten Bernd Erhardt und Bernd Köfler die Oberhand über das TC-Doppel Karl Konofsky und Günther Lang. Sie siegten im Endspiel mit 6:3, 6:3. Die dritten Plätze wurden



Einzel-Sieger Karl Konofsky. Foto: Schreiner
 im Doppel von Spielern des TC Rot-Weiß (Sinzinger/Weigert) und der DJK (Heinzel/Kronenberg) belegt. Die späteren Meister Erhardt/Köfler schlugen das TC-Doppel (Sinzinger/Weigert) in drei Sätzen mit 6:4, 6:7, 7:6.

Endlich wieder
 Gruppenliga

1988



V. Suchy; U. Bach; E. Schneider; K. Gundel; R. Kronester; K. Gaal



H. Bungsch; H. Schneider; S. Sinzinger; Dr. Gässner; M. Kuhl; J. Hubert; S. Meißner (als Spieler der Konofsky)



Die von Di. Bachmann gestifteten Clubmeisterschaftspokale.



... sowohl für d. Damen
 ... als auch für die Herren!

Internationale Bayerische
 Damen-Tennismeisterschaften
 um den Mercedes-Benz-Pokal
 11.-17. 7. 1988



Internationale Bayerische Damen- Tennismeisterschaften 1988 um den Mercedes-Benz-Pokal

11.-17. 7. 1988



MERCEDES-BENZ
 Sport-Service



Ein voller Erfolg - Divieland - Näh schoppen vor Turnierbeginn!



DTB Vizepräsident Dr. Peter v. Pierer
 1. Vorsitzender Siegfried Daehsel
 BTU Präsident Dr. Georg v. Waldenfels
 (v.l.n.r.)





1988



Aufstieg in die

Oberliga

TC Rot-Weiß in der Tennis-Oberliga

Herren schafften ungeschlagen Aufstieg

Erlangen wird in der nächsten Tennissaison mit zwei Oberliga-Mannschaften bei den Herren vertreten sein. Der TC Rot-Weiß, der 1975 schon einmal für eine Saison in der Herren-Oberliga gespielt hatte, schaffte die Überraschung und beendete auch seine letzten beiden Spiele in Ingolstadt und Amberg mit Siegen.

Somit blieb der TC ungeschlagen und steigt in die Oberliga auf. Damit wurde ein Ergebnis erreicht, an das bei Saisonbeginn kaum gedacht werden konnte, ging es doch vorrangig um den Klassenerhalt.

Begreiflicher Jubel herrscht jetzt in der homogenen Mannschaft, die sich durch ihre Geschlossenheit und hervorragende sportliche Einstellung auszeichnete.

DRC Ingolstadt - RW Erlangen 3:6: Hradezky - Dr. Müller 2:6, 2:6; Englmeier - Rothe 6:4, 6:3; Kern - Sinzinger 6:7, 5:7; Fernberg - Dr. Konofsky 1:6, 1:6; Leicht - Dr. Huberth 7:6, 6:3; Wittmann - Kuhl 2:6, 4:6.

TC Rot-Weiß Amberg - RW Erlangen 3:6: Baxter - Dr. Müller 6:3, 6:3; Rothe - Rothe 4:6, 4:6; Meiler - Sinzinger 0:6, 7:6, 3:6; Hofmann - Dr. Konofsky 2:6, 4:6; Bayer - Dr. Huberth 6:2, 7:6; Schüll - Meissner 1:6, 6:3, 4:6.
H.M.

Heiße Tennis-Derbys in Sicht



Die Tennis-Cracks des TC Rot-Weiß Erlangen haben allen Grund für zufriedene bis strahlende Mienen: Nach 6:3-Siegen gegen DRC Ingolstadt und TC Amberg in den beiden letzten Spielen - die EN berichteten - steigt die erste Herrenmannschaft nun ungeschlagen in die Oberliga auf. Dieser Erfolg

war bei Saisonstart gar nicht einkalkuliert worden. Mitte der 70er Jahre gehörte der TC der höheren Spielklasse aber bereits einmal an. Durch diesen Sprung nach oben verfügt Erlangen nun über zwei Tennis-Oberliga-Teams, denn der TB 88 mischt dort bereits mit. Auf spannende Lokalderbys dürfen

sich die Tennis-Fans deshalb schon jetzt freuen. Dies ist das erfolgreiche Rot-Weiß-Team: Sportwart Günther Lang, Jörg Huberth, Stefan Sinzinger, Michael Kuhl, Gerd Müller, Holger Rothe, Stefan Meissner, Karl Konofsky, Mannschaftsbetreuer Dieter Gaffner.
Foto: Malter



1989

Herz
e



94

Im Rahmen des Sommerabendball -
60 Jahre TC - im Turnierzelt wurden folgende
Mitglieder geehrt: Hr. Seiba, Hr. Wappenschmidt,
Hr. Dachselt, Hr. Dr. v. Pierer, Hr. Haufe, Hr. Houbert,
Hr. v. Lindeiner-Lang, Hr. Dr. Gäßner,
Hr. G. Lang, Hr. Schneider (v.l.n.r.)
Hr. ...

TC Rot-Weiß sagt sein großes Tennisturnier ab
Kein Geld für Tennis

Großsponsoren fehlen — Kritik des BTV-Vizepräsidenten
 VON ED BENESCH

„Wir kriegen die Finanzen nicht zusammen“ gestand der Turnierdirektor letzten Freitag der Vorstandsschäft vom Tennisclub Rot-Weiß. Die Entscheidung sich zur, wenn auch politischen Absage des großen Erlanger Damen-Tennisturniers im Juli. Anfang dieser Woche wurde dem Tennisverband die Absage mitgeteilt.

„Das ganze ist sicherlich un schön, aber wir können unserem Verein mit den nur rund 500 Mitgliedern das finanzielle Risiko nicht zumuten“, sagt Günther Lang, der Turnierdirektor. „Grob die Hälfte“ des nötigen Turnier-Ertrags fehle, also etwa 80.000 Mark.

Mindestens 180.000 Mark nötig
 180.000 bis 200.000 Mark müsse man mittlerweile als Veranstalter eines Damen-Tennisturniers der Preisgeldklasse von 50.000 Dollar aufrufen, Lang. „Die Vorgaben des internationalen Tennisverbandes sind wie für ein 500.000-Dollar-Turnier. Die Relation zwischen Preisgeld und Nebenkosten stimmt einfach nicht mehr.“

Seit 1987 veranstaltete der Tennisclub Rot-Weiß diese „Internationalen bayrischen Meisterschaften“, erst mit einem Preisgeld über 25.000 Dollar, zuletzt zweimal mit 50.000 Dollar an Preisgeldern.

Sehon letztes Jahr drohte dem Turnier — dem drittgrößten in Deutschland unter freiem Himmel —, wie Lang stolz anmerkte — das Ende aus finanziellen Gründen.

Sponsorensuche
 Im Januar 1994 kam der erste Schulvorstand Bug. Die Agentur aus Weiden, die mit der Sponsorensuche beauftragt war und diese in den Jahren 1992 und 1993 erfolgreich durchführte, gab nämlich den Auftrag zurück, weil sie keinerlei Möglichkeit sah, einen Hauptsponsor für das Erlanger Turnier präsentieren zu können.

Günther Lang rettete die Veranstaltung, weil er sich selbst verstärkt einbrachte („Ich habe 700 bis 800 Arbeitsstunden in das Turnier gesteckt“) und über private Kontakte einen Sponsoren-Pool zusammenbrachte.

„Auch heuer lief die gesamte Organisation grundsätzlich über uns selbst“ (Lang), örtliche Sponsoren wurden selbst angesprochen.

Weil aber der Erlanger Markt an Großsponsoren leergefegt ist — die Firma Siemens verweigert sich ja kategorisch — wurde für mögliche gro-



Tolle Atmosphäre und gutes Damentennis. So sah es an den Endspitztagen beim TC Rot-Weiß an der Eprarstraße aus. Foto: Klaus-Dieter Schreier

ßere Sponsoren „im Bereich“ von 30.000 Mark plus „ein Mannheimer Werbeagentur“ eingeschaltet. Die habe zwei aussichtsreiche Kandidaten gefunden, die vielversprechenden Verhandlungen mit den Poststellen. Hauptsponsor „ren“ seien jedoch in der Schlussphase gescheitert.

Taschengeld besteuert
 Kleinere Verträge seien kamen hinzu. So habe das Finanzamt beispielsweise verlangt, daß künftig auch das Taschengeld, das Rot-Weiß den Balljungen gibt (70 Mark pro Turnierwoche) zu versteuern sei. Die Stadt Erlangen zum Beispiel habe keinen Pfennig Zuschuß gegeben, stattdessen auch noch rund 2000 Mark vom TC Rot-Weiß für die Anlieferung der Fahnenstangen etc. verlangt.

Da kam bei den ehrenamtlichen Tätigen Frust auf. Und auch beim Tennisverband herrscht mehrfache Verärgerung. BTV-Vizepräsident Peter von Pliener beklagt einerseits die Ignoranz der internationalen Verbände, die den kleineren Veranstaltern mit ihren steigenden Anforderungen Finanzprobleme schaffen.

Andererseits wirft er dem voranstehenden TC Rot-Weiß vor: „Die sind nicht dem Boden gelieben. Vor der Steigerung auf 50.000 Dollar habe ich gewarnt; das hat doch auch kein exklusiveres Teilnehmerfeld gebracht, nur höhere Kosten.“

Für Rot-Weiß bleibt nur noch, das Turnier für heuer „abzuwickeln“, so auch mögliche Bußgelder für die Absage abzuwenden. „Mir tut's sehr weh“, sagt Lang, „das Turnier war ja auch mein Kind. Im Moment möchte ich auch nicht ausschließen, daß der TC 1996 oder später wieder irgendwas macht — aber unter meiner Leitung nicht mehr.“

Erlangen verliert ein aus dem üblichen Sportgeschehen weit herausragendes Ereignis von Pliener: „Es tut mir wahnsinnig leid, daß so ein schönes, mit derart viel Idealismus gemachtes Turnier kaputt ist. Es war eine Bereicherung des sehr karglichen Erlanger Sportkalenders.“

Kann Sponsoren für Damenturnier
Turnier abgesagt
Veranstalter: Finanzielle Probleme
 ERLANGEN (Ez. Rev. etc.) — Die Absage des großen Damen-Tennisturniers im Juli ist ein Schlag für den Tennisclub Rot-Weiß. Die Veranstalter haben sich nicht auf einen Hauptsponsor für das Turnier einigen können. Die Stadt Erlangen hat keinen Pfennig Zuschuß gegeben, stattdessen auch noch rund 2000 Mark vom TC Rot-Weiß für die Anlieferung der Fahnenstangen etc. verlangt. Da kam bei den ehrenamtlichen Tätigen Frust auf. Und auch beim Tennisverband herrscht mehrfache Verärgerung. BTV-Vizepräsident Peter von Pliener beklagt einerseits die Ignoranz der internationalen Verbände, die den kleineren Veranstaltern mit ihren steigenden Anforderungen Finanzprobleme schaffen. Andererseits wirft er dem voranstehenden TC Rot-Weiß vor: „Die sind nicht dem Boden gelieben. Vor der Steigerung auf 50.000 Dollar habe ich gewarnt; das hat doch auch kein exklusiveres Teilnehmerfeld gebracht, nur höhere Kosten.“ Für Rot-Weiß bleibt nur noch, das Turnier für heuer „abzuwickeln“, so auch mögliche Bußgelder für die Absage abzuwenden. „Mir tut's sehr weh“, sagt Lang, „das Turnier war ja auch mein Kind. Im Moment möchte ich auch nicht ausschließen, daß der TC 1996 oder später wieder irgendwas macht — aber unter meiner Leitung nicht mehr.“ Erlangen verliert ein aus dem üblichen Sportgeschehen weit herausragendes Ereignis von Pliener: „Es tut mir wahnsinnig leid, daß so ein schönes, mit derart viel Idealismus gemachtes Turnier kaputt ist. Es war eine Bereicherung des sehr karglichen Erlanger Sportkalenders.“

Eine traurige, aber notwendige Entscheidung, zumal die letzten Neuverträge vom Jahre alle Club-Turnierüberdub erfolgten!

1995



TENNISCLUB ROT-WEISS ERLANGEN E.V.

Erklärung des Vorstands des TC Rot-Weiß Erlangen e.V.

Der Vorstand des TC Rot-Weiß Erlangen e.V. bedauert die Absage der „Internationalen Bayerischen Damen-Tennismeisterschaften“ für 1995.

Wir mußten uns zu diesem Schritt entschließen, nachdem die Durchführung dieses im mittelfränkischen Raum einzigartigen Turniers finanziell nicht mehr realisierbar war. Trotz unermüdlicher Bemühungen der für das Turnier Verantwortlichen ist es bis heute nicht gelungen, auch nur annähernd genügend Sponsoren zu finden, die die Durchführung des Turniers im Jahre 1995 ermöglichen könnten.

Die Stadt Erlangen verliert damit ein weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gewordenes sportliches Großereignis, und die Tennisportfreunde aus dem mittelfränkischen Raum sollen wissen, daß es sich der Vorstand des TC Rot-Weiß Erlangen bei seiner Entscheidung, die diesjährige Veranstaltung abzusagen, nicht leicht gemacht hat.

Hinzu kam, daß in der Phase des Kampfes um den Erhalt dieser schönen Veranstaltung das Finanzamt neben anderen zusätzlichen Auflagen z.B. die Besteuerung der Trinkgelder für Balljungen und Ballmädchen (DM 70,00 für eine Woche) verlangt hat, womit der damit verbundene Verwaltungsaufwand (Führung von Lohnsteuerkarten etc.) ins Unermessliche gestiegen wäre. Die Durchführung des Turniers erfolgte ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis, insbesondere durch einen bis an die Grenze der Erschöpfung gehenden Einsatz des Turnierdirektors Günther Lang. Der Vorstand hätte sich bereits damit abgefunden, von seiten der Stadt Erlangen nicht nur keine Unterstützung, sondern sogar saftige Gebührenrechnungen z.B. für das Aufstellen von Fahnenmasten oder das Sperren der Straße zu erhalten.

Die Vorstandschaft ist erstaunt darüber, daß die Absage unseres Turniers in der örtlichen Presse beinahe größere Resonanz gefunden hat als beispielsweise dessen Vorkündigung in den vergangenen Jahren. Eine deutlichere Betonung der unumkehrbar festgestellten Bedeutung unseres Turniers in der Vergangenheit hätte vielleicht dazu geführt, daß auch der eine oder andere regionale Sponsor „motiviert“ worden wäre, sich an unserem Turnier zu beteiligen.

Dank gebührt dem Bayerischen Tennis-Verband und insbesondere seinem Vizepräsidenten Dr. Peter von Pliener, der sich in Übereinstimmung mit dem Vorstand des TC Rot-Weiß Erlangen stets vehement und hilfreich für unser Turnier eingesetzt hat.

Geschäftsstelle: Schillerstraße 8, 91054 Erlangen, Telefon 09131/24011, Faxnummer: 09131/24011
 Telefax 2-4371 (nur während der Spielzeiten besetzt) · Bankkonto: Stadt- und Kreisbank Erlangen, Kto. Nr. 20 700 (BLZ 750 300 00)

1996

Tennis-Club eröffnet die Saison
Rot-Weiß mal zwölf
 Acht Erwachsenen- und vier Jugendmannschaften im Spielbetrieb

Mit viel Spaß eröffnete der TC Rot-Weiß Erlangen mit einem Mixed-Turnier die diesjährige Tennisaison. Ernst wird es heute, wenn die Mannschaftsspiele beginnen.

12 Mannschaften — acht Erwachsene- und vier Jugendmannschaften — hat der TC RW für die diesjährigen Meisterspiele gemeldet.

In der 1. Herrenmannschaft gibt es keine personellen Veränderungen. Daniel Vanek, Martin Hanzalek, Michael Brandl, Michael Kuhl, Timm Schröder und Ralf Schuler kämpfen um den Klassenerhalt in der Gruppenliga.

Engpässe hingegen gibt es aufgrund schwangerschaftsbedingter Ausfälle bei den Damen. Trotzdem strebt die Mannschaft mit Eva Hrnova, Sibylle Schlenker, Katja Kaaper, Birgit Wolowosky, Monika Gaal und dem Bayreuther Neuzugang Barbara Lehmann einen mittleren Tabellenplatz an.

Die Oberliga-Seniorinnen und Gruppenliga-Seniorinnen wollen die hohe Spielklasse halten. Die Junioren, Mädchen-, Bambini- und Kleinfeldmannschaft können die ersten Spiele kaum erwarten. G.

Auswärtsspiele
 Sowohl die Gruppenliga-Damen

Veranstaltungen des Jahres:

- 2. 3. 95 TC Hauptversammlung
- 30. 4. 95 Saisonöffnung
- 23. 6. 95 Hummer - Essen
- 9. 7. 95 Jazz - Frühstück
- 16. 7. 95 Spauferkel - Essen
- 24. 9. 95 Doppel - Jur - Turnier
- 1. 10. 95 Nikolaus - Abend mit Gans - Essen



An
Erlanger Nachrichten
Frau Rokosch/
Herrn Ed Benisch

1998

Mit altem Vorstand, aber neuen Konzepten in die neue Saison

Auf der Jahreshauptversammlung des TC Rot-Weiß Erlangen wurde der Vorstand unter dem Vorsitz von Axel Graemer für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt.
Neu in das Gremium wurde mit Monika Gaal erstmals ein Mitglied der 1. Damenmannschaft gewählt.

Der Tennisclub, im schönen Schwabachgrund an der Ebrardstraße gelegen, geht mit einer neuen Pächterin und neuen Konzepten in die Saison 1998.

Wie auch im vergangenen Jahr werden neue Mitglieder ohne Aufnahmegebühr aufgenommen und Kinder können beitragsfrei das Tennisspielen erlernen.

ldern aus den ersten Mannschaften.
je, außergewöhnlich stark spielende
er Saison um den sofortigen
fen wird.

Nord 1997 den 3. Platz belegten,
200 der Welt, an Nr. 1.

In Tennis-Ländereien der Damen
**Rosa Zeiten für
TC Rot-Weiß**
Zwei Siege eröffnen Aussicht auf
einen Platz in der Spitzengruppe
Die 1. Damenmannschaft des TC
Rot-Weiß Erlangen konnte in der
Landesliga die Spitzengruppe
mit 63 Punkten dreivierteljährig
gegen den TC Oudendijk
Ergebnis führen, mit 4:5 nach dem
und Monika Gaal (1997 mit 6:1 und 6:3
mit 6:1 und 6:0 debütierte) hatten
sich beim spärlicher funktionierten
Doppel mit Ed. Keri, Gostwald, Die
Geschichte habe ich (Rokosch) mit
keine Chancen und gewinnen
jeweils mit 6:0 und 6:1.

**Rot-Weiß verstärkt
ungarische Nationalspielerin dabei**

Am Wochenende startet der TC Rot-Weiß Erlangen mit 13 Mannschaften in die Mediensaison.

Das Top-Team des Vereins dürfte dieses Jahr die 1. Damenmannschaft sein, die mit der ungarischen Nationalspielerin Petra Gaspar an Position 1 um Platz 1 in der Gruppenliga und damit um den Aufstieg in die Oberliga spielen wird.

Prager Vanek an der Spitze
Die 1. Herrenmannschaft tritt erneut mit den langjährigen Spielern Daniel Vanek aus Prag und dem Erlanger Ralf Schuler an und dürfte sich auch aufgrund weiterer Verstärkungen gut in der Bezirksliga behaupten können.

Bei der Jugend gehen zwei Junioren- und zwei Knabermannschaften an den Start. Als Favoriten um den Aufstieg in die Bezirksliga gilt die Juniorenmannschaft.

schaften

Rot-Weiß verstärkt

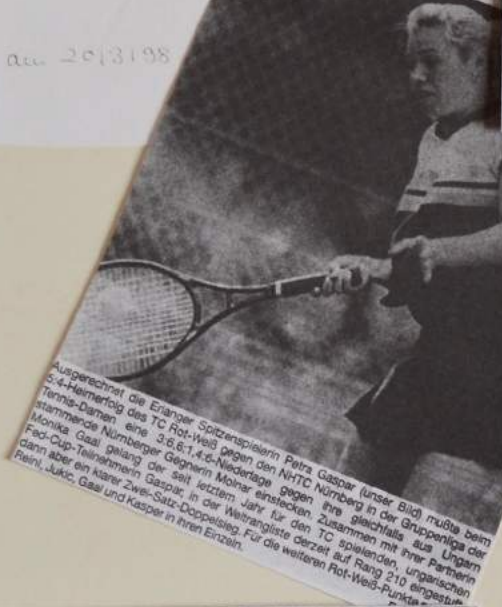
ungarische Nationalspielerin dabei

Am Wochenende startet der TC Rot-Weiß Erlangen mit 13 Mannschaften in die Mediensaison.

Das Top-Team des Vereins dürfte dieses Jahr die 1. Damenmannschaft sein, die mit der ungarischen Nationalspielerin Petra Gaspar an Position 1 um Platz 1 in der Gruppenliga und damit um den Aufstieg in die Oberliga spielen wird.

Bei der Jugend gehen zwei Junioren- und zwei Knabermannschaften an den Start. Als Favoriten um den Aufstieg in die Bezirksliga gilt die Juniorenmannschaft.

**ERLANGER SPORT
Ungarn-Duell**



Ausgerechnet die Erlanger Spitzenspielerin Petra Gaspar (unser Bild) mußte beim 5:4-Hermerfolg des TC Rot-Weiß gegen den NHTC Nürnberg in der Gruppenliga der Herren-Damen eine 3:6, 6:1, 4:6-Niederlage gegen ihre gleichfalls aus Ungarn stammende Nürnberger Gegnerin Mohnar einstecken. Zusammen mit ihrer Partnerin Monika Gaal gelang der seit letztem Jahr für den TC spielenden, ungarischen Fed-Cup-Teilnehmerin Gaspar, in der Welttrangliste derzeit auf Rang 210 eingestufte, aber ein klarer Zwei-Satz-Doppelsieg. Für die weiteren Rot-Weiß-Punkte kamen Rein Jukic, Gaal und Kasper in ihren Einzeln.



Der
Tennisclub
im
Schwabachgrund



... mit Tradition
und Flair

SAISON-START '97



AB 14.00

26.04.97

Tennisclub Rot-Weiß Erlangen e.V.
EINTRITT FREI
Der Tennis-Club Rot-Weiß Erlangen (Platz-entlage: Ebrardstr. 30, acht Sandplätze) lädt Tennisbegeisterten und die, die schon immer einmal Tennis spielen wollten. Unsere erfahrenen Tennis-Lehrer stehen am Platz zur Verfügung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen. Unser Club bietet eine wunderbare Platzanlage im Schwabachgrund, reiner Naturgenuss mitten in Erlangen. Übrigens: DER EINTRITT IST FREI, denn die Aufnahmegebühr entfällt im Jahr 1997. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 1997 keinen Jahresbeitrag! Info unter 290 11 oder im Clubhaus.

Liebe Mitglieder,
willkommen zur Tennis-Saison '97 ! Am Samstag, den 26.4.97 wollen wir mit einem Glas Sekt, Kaffee und Kuchen gemeinsam ab 14.00 die Saison eröffnen. Über Kuchen-Spenden und eine rege Teilnahme freuen wir uns !

**TC ROT - WEISS ERLANGEN
EBRADSTRASSE 30**

ERLANGER SPORT

Aufstieg mal fünf

Knaben bis Senioren 55 in nächsthöhere Klasse aufgerückt

Eine erfolgreiche Saison verzeichnet der TC Rot-Weiß Erlangen. In der gerade abgelaufenen Runde konnten fünf Mannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse feiern.

So konnte die 2. Damenmannschaft den Aufstieg in die Kreisliga 1 mit einem sehr jungen Team erreichen. K. Gostwald, A. Stapp, A. Hamböcken, M. Steiner, E. Moll, B. Würmann, K. Steiner und E. Palmarsen blieben mit sechs Siegen in sechs Partien ungeschlagen.

Die Spielerinnen an den Positionen 4 bis 7 der zweiten Damenmannschaft, verstärkt durch Stefanie Reitel, bildeten die Juniorenmannschaft. Diese schied mit 11:1 Punkten den Aufstieg in die Bezirksliga, die höchste Spielklasse. Die 2. Juniorenmannschaft belegte zwar ebenfalls ungeschlagen Tabellenplatz eins in der Kreisliga 1, verlor aber das hier notwendige Relegationsspiel unglücklich.

Weder starker Nachwuchs
Ein weiteres Ergebnis der erfolgreichsten Jugendabteilung des TC Rot-Weiß Erlangen ist der Aufstieg der Knaben-



Spitzenspieler beim Tennis-Club Rot-Weiß Erlanger: Daniel Vanek. Foto: Bernd Böhner

Mannschaft. Der Nachwuchs spielt nun nächste Saison in der Kreisliga. Die vor zwei Jahren neu gegründete Junioren-Mannschaft erreichte zum zweiten Mal in Folge die nächsthöhere Klasse. Nach einem sehr engen entscheidenden Spiel gegen den TC Buckenholz wird das Team nächstes Jahr in der Kreisliga 1 antreten.

Ohne Niederlage
Die Senioren 55 erreichten ebenfalls ungeschlagen mit 12:0 Punkten den 1. Tabellenplatz und schafften somit problemlos den Sprung in die Bezirksliga.

Die 1. Damen- und die 1. Herren-Mannschaft landeten jeweils auf dem 2. Tabellenplatz. Sie werden auch in der nächsten Saison mit der Welttranglisten-Spielerin Petra Gaspar und dem Spitzenspieler Daniel Vanek antreten.

Auf ist die Rot-Weiß-Anlage an der Ebrardstraße wieder freigegeben für alle Tennisbegeisterten. Auch Nicht-



Liebe Claudia,

WIRTSCHAFTSRAT
CSG ERLANGEN
CSG

13. Oktober 1997

Auch dieses Jahr fand das Turnier des CSG Wirtschaftsrates bei uns statt und bedankte dich Veicu eine Spende!

Seit Ende Juli 2000 ist Claudia v. Lindener-Lang neue Jugendreferentin des TC und wurde sofort aktiv...

Tennis-Angebot für Kinder
 Ein Kleinfeld-Tennisturnier für Kinder der Altersgruppe 10/11 und jünger. Die Veranstaltung ist erstmals der TC Rot-Weiß Erlangen. Der Tennis-Nachwuchs musste an verschiedenen Stammtischen an den jeweiligen Spielfeldern teilnehmen, um jeweils Punkte gesammelt werden konnten. Unter anderem Ballgefühl und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Am Freitag, 22. September um 14 Uhr ist ein Schließenturnier auch für clubfremde Jugendliche geplant.



v.l.n.r.
 Felix Wokleben
 Dennis Harrer
 Tobias Heinlin
 Maximilian Lang
 Heber
 Harth
 Niklas Badaraco
 Moritz v. Frankeberg



Eva Hrdinova

Tennis in der Landesliga der Damen: Starker Saisonauftakt Rosa Zeit für Rot-Weiß?
 Erlangerinnen bezwangen 2. Mannschaft des 1. FC Nürnberg mit 6:3
 Mittwoch, 10. Mai 2000
 Das professionelle Training der ehemaligen Welttranglistenspielerin Wilfried Rot-Weiß Erlangen zeigt erste Erfolge.
 Die TC-Damenmannschaft gewann nämlich ihr Auftaktmatch in der Landesliga gegen die 2. Mannschaft des 1. FC Nürnberg unerwartet klar mit 6:3.
 Melanie Steiner und Katrin Muss siegten in ihren Einzeln glatt, danach konnte Anja Stuppy ihr Drei-Satz-Match für sich entscheiden. Den vierten Punkt im Einzel holte die neue Rot-Weiß-Spitzenspielerin Eva Hrdinova.
 Den zweiten Doppel-Punkt für die Erlangerinnen holten Jelena Jukić und Anja Stuppy.
 Den dreistündigen Kampf verlor Karin Geisthardt mit 7:5, 6:7 und 3:6 gegen die Nürnb. 2. Mannschaft.
 Zusammen mit Karin Geisthardt siegte Eva Hrdinova auch im Doppel, wobei sie auf Grund ihrer Körpergröße das Geschehen am Netz beherrschte.
Marathon-Match ging verloren
 Nach dreistündigem Kampf verlor Karin Geisthardt mit 7:5, 6:7 und 3:6 gegen die Nürnb. 2. Mannschaft.
 Zusammen mit Karin Geisthardt siegte Eva Hrdinova auch im Doppel, wobei sie auf Grund ihrer Körpergröße das Geschehen am Netz beherrschte.
16-Jährige an der Spitze
 Die erst 16-jährige und 1,90 Meter große Tschschichin spielt zusätzlich in der tschechischen Liga für Pilsen um strahlend gegen Elchstatt den zweiten Mannschaftspunkte. Im Erlanger Saisonang.

2000



Das 1. Kleinfeldturnier war ein großer Erfolg und endete mit Pokalen und einem Lagerfeuer!

Namen im Gespräch

Günter Lang, Vorstandsmitglied des TC Rot-Weiß Erlangen, ist bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis-Bundes in Bremen einstimmig ein weiteres Mal zum Vizepräsidenten für Rechts- und Strukturfragen des DTB gewählt worden. Als Präsident des mit über zwei Millionen Mitgliedern weltgrößten Tennisverbandes wurde Georg Freiherr von Waldenfels bestätigt. Der Erlanger Rechtsanwalt Günter Lang bekleidet sein Vizeamt bereits seit Anfang 1997. In der Versammlung wurde eine von ihm maßgeblich gestaltete, umfassende Reform der DTB-Strukturen gebilligt, die zu einer Reduzierung des Einflusses der Landesverbände auf operative Entscheidungen des Dachverbandes sowie zu einer deutlichen Verschlankung der Verbandsstrukturen führen soll. Günter Lang zeigte sich mit diesen



Karin Geisthardt
 Melanie Steiner
 Katja Wäpser
 Aline Homalath
 Bettina Wenzau
 Jelena Jukić



Eva Hrdinova hatte als erfolgreiche Spitzenspielerin großen Anteil daran, dass die Damenmannschaft vom Tennisclub Rot-Weiß Erlangen den Landesliga-Titel gewann. Entscheidend waren in der Saison-Schlussphase der tschechischen Liga die Auftritte von Hrdinova (unser Bild) im Doppelspiel mit 6:0 und 6:0 durchsetzte, sowie der kampflose 3:0-Sieg über Heuchelhof. Foto: Harald Hoffmann

Tag der offenen Tür



Unsere engagierte Wirtin Beate Geinzer und ihr Team



TC setzt nun auf Probst

Ehemalige Weltklassespielerin trainiert Rot-Weiß-Damen
Neunkirchnerin spielt zugleich in Essen — Junges Team aufbauen

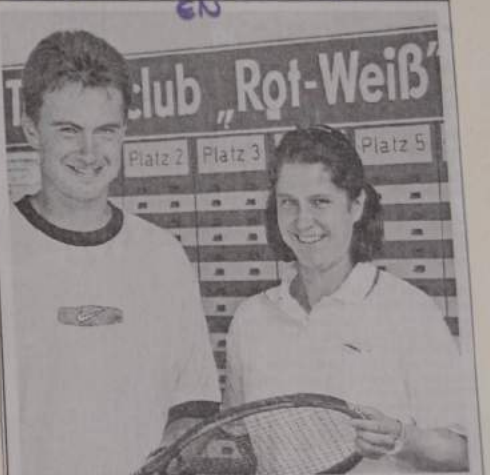
Eine prominente Trainerin soll die Tennis-Damen des TC Rot-Weiß Erlangen auf die Erfolgsweg bringen. Die ehemalige Weltklassespielerin, Wiltrud Probst, hat sich in der letzten Saison an der Eberhardstraße als Coach des TC-Teams verpflichtet. Probst, die im Jahr 1988 den Titel der Weltmeisterin gewann, ist nun als Trainerin tätig. Sie wird die Damen des TC Rot-Weiß auf den Weg zum Erfolg führen. Probst ist derzeit in der 2. Bundesliga für den TC Essen aktiv. Sie hat sich für die Arbeit als Trainerin entschieden, um die Entwicklung des Tennis in der Region zu fördern. Probst hat eine langjährige Erfahrung in der Tenniswelt und wird das Team des TC Rot-Weiß auf den Weg zum Erfolg führen. Sie wird die Damen des TC Rot-Weiß auf den Weg zum Erfolg führen. Sie wird die Damen des TC Rot-Weiß auf den Weg zum Erfolg führen.

Februar 2000
 Die Wende im TC!



Sportwart H. Graf

20.10. Namen im Gespräch 2000



Wiltrud Probst und David Novak sollen den sportlichen Neubeginn beim Tennisclub Rot-Weiß Erlangen markieren. „Nach Jahren des sportlichen Mittelmaßes will der TC Rot-Weiß energisch mit dem Neuaufbau beginnen“, erklärt der neue TC-Vorstand Reinhard Daeschler. Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, wurde mit Wiltrud Probst (rechts) eine langjährige Weltklassespielerin (Stuf Essen) als Trainerin verpflichtet. Wiltrud Probst besitzt auch den A-Trainerschein. Ihr zur Seite steht Oberligaspieler David Novak (links), der in der hessischen Oberliga gespielt hat und nächste Saison die neu formierte Rot-Weiß-Herrenmannschaft in der Bezirksklasse anführen wird. Das Trainerduo set nun auf der Suche nach leistungswilligen Jungen und Mädchen, so Daeschler, um „in der Jugendarbeit den Abstand zum Nachbarverein TB deutlich zu verringern“.

Foto: Bernd Böhner



TENNIS
Informationen rund um's Jugendtennis beim TCE



Das „TC Junior Tennis Team“
Echt cool, da müßt Ihr dabei sein!

TC Rot-Weiss Erlangen e.V.
... da macht Tennis Spaß.



Die Teilnehmer des 1. Kleinfeldturniers des TC mit Jugendreferentin Claudia v. Lindeiner-Lang.



Tiere TC-Fan:
Hubert Schneider
Stefan Otto
Di. Dieter Gassner mit Ehefrau Anneliese

Matthias Weigert und Claudia v. Lindeiner-Lang führen die Kreismeisterschaften der Jugend auf unserer Anlage mit über 80 Jugendlichen durch!

.... und wir bekommen

2001

Das Jugendteam, Claudia von Lindeiner-Lang, Rainer Stutz und David Novak, ist sehr aktiv:
- Ecken Nachmittage
- Kleinfeldturniere
- Mikolauß-Nachmittag
...

... und baut die Jugendarbeit von unten neu auf!

Unser Präsident
Reinhard Daeschler



David Novak
unser
sympatrischer
neuer Trainer
und Spitzenspieler!

Prominenter Besuch beim Tennisturnier



Tennis-Prominenz schaute sich gestern bei den Kreismeisterschaften des Tennis-Nachwuchses um: Peter von Plerer (r.), Bezirksvorsitzender und Vizepräsident des Bayerischen Tennisverbandes, und Günter Lang (l.), Vizepräsident des Deutschen Tennisbundes. Gespielt wird bis zum Donnerstag auf der Anlage des TC Rot-Weiß (Ebrardstraße). Foto: Bernd Böhme



LO KIDS,

Wir auch im Winter alle nicht so oft treffen, in wir doch einige Termine und Veranstaltungen...

iretel-Nachmittag im Clubhaus November 2002, 15.30 Uhr
 len gemeinsam das Jahr ausklingen lassen in schönen Nachmittag zusammen verbringen. Amis sind herzlich eingeladen, auch dabei zu und sich von Gianni verwehnen zu lassen.

AUS DER TENNISHALLE !!! MINUTE-SUPERANGEBOT!!!
 sere Kinder und Jugendliche, die bereits im TC sind oder einen Aufnahmeantrag Saison 2003 bei David abgegeben haben, können in unserer eigenen Halle an, nicht gebuchten Plätzen für nur 5,- Euro pro Stunde spielen!! den frei sind, kann montags bei David und an allen anderen Tagen bei Gianni erfragt und auch werden.

ild-Hallenturnier in Adelsdorf am 23./24. November 2002
 hat, mitzuspielen kann Näheres bei Claudia oder David erfragen. Wir können auch Menschnschaften bilden, aber auch für die Eltern ist das Zuschauen sehr interessant.

id-Winterrunde
 Spiele mit einer Mannschaft von 4 Kindern. Sie findet immer sonntags von 10-12 Uhr in der le in Adelsdorf statt.
 an, wir die Kinder, die ihr Interesse beim Elternnachmittag angemeldet haben, zuerst tigen, freuen uns aber noch über weitere Kinder.

ftsspiele im Sommer 2003
 uch im kommenden Sommer in einer Mannschaft spielen möchte, sollte sich bis spätestens ber 2002 bei uns melden, da wir danach die Mannschaftsmeldungen an den Bayerischen and schicken müssen.
 dass viele von Euch mitmachen, denn nur durch Turnier- und Matchpraxis könnt ihr so werden!

in Abschnitt unten aus und gebt diesen an David zurück!
 uns auf Euch alle und natürlich auch auf Eure Freunde !!

im Wintertraining!



TC Rot-Weiss Erlangen e.V.
 ... da macht Tennis Spaß.
 www.tc-rot-weiss.de

eam
 ndeiner-Lang David Novak
 Tel.: 97 31 72 Mobil: 0177/3588586
 Rainer Stark
 Tel.: 6 53 47

me zum Pelzmärtnachmittag mit Kindern und Erwachsenen
 chte nächstes Jahr in einer Mannschaft spielen
 chte beim Turnier in Adelsdorf mitmachen

TC Rot-Weiss Erlangen e.V.
 ... da macht Tennis Spaß.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Das individuelle Restaurant auf der Anlage des TC Rot-Weiss Erlangen



Der Vertrag zwischen d. Brauerei...



Unser Wirt Gianni Powell mit Ina...



Die beiden ersten der Clubmeisterschaften bei den Kleinfeld-Kidnern:
 1. Maximilian Lang
 2. Tobias Otto

Die Parade sind gestiftet v. H. Nesseschmitt und stammen von Zürn Vater Heinz Haupe.

GIANNI



Investitionen getätigt beim Tennisclub Rot-Weiß an der Ebrardstraße, im Hintergrund die davor der künftige Biergarten und die Tennisplätze. Foto: André De Geere

... könnte draus werden, weil Gianni Ponzetta (bisher „Osteria da Gianni“) als Pächter gewonnen werden konnte. Für jeden das Richtige verspricht Daeschler „eine Bambini-Karte, eine Sportschule-Junioren-Karte und dann natürlich auch den „Giannissimo“.
 Am 27. April soll Eröffnung sein – „mit Erlangens schönstem Biergarten“, ist Club-Vorstand Daeschler stolz auf das Rot-Weiß-Gelände und hoffnungsvoll, was den Tennissport am Rande des Schwabach-Tales angeht.



Wir feiern
 Öffnung des
 groß umgebauten
 Restaurants -
 Rauland Daeschler
 begrüßt
 privatisierte Gäste
 und viele
 Clubmitglieder:



Familie
 Etkinger,
 Familie Langsen,
 Uschi Dadsel,
 Familie
 Dr. Gasser



25.4.02
Sport in Kürze
Alles klar für Tennishalle
 Dem Aufbau der Tennishalle auf dem Gelände des TC Rot-Weiß in Erlangen steht nichts mehr im Wege. Nach einer Ortsbesichtigung hat der Bauausschuss grünes Licht gegeben. Die bis zu 9,50 Meter aufragende Traglufthalle aus wärmedämmender Folie wird, wie der TC-Vorsitzende Reinhard Daeschler dem Ausschuss vor April darlegte, von Oktober bis April drei am Schwabachtal gelegene Tennisplätze überspannen. Die Halle ist, wie berichtet, Bestandteil eines Maßnahmenpakets, mit dem das idyllisch gelegene Rot-Weiß-Gelände attraktiver gemacht werden soll. Die Umgestaltung der Vereinsanlage gehört einem öffentlichen Lokal gehört. ehenso dazu wie die winterliche Umwandlung von Tennisplätzen in Multifunktion.



turnier als Dankeschön für David Novak (Mitte) Rainer Stark (v) Claudia v. Lindener. Lang organisierte das J. Tennis-Jugend-Camp mit Zelten im TC !!!
 Wir spielten Tennis, Hockey, versch. andere Sportspiele, badeten in unserem Pool....



... hatten ein gr. Rahmenprogramm organisiert und Zelteten auf der Anlage mit ~ 20 Kindern! Wir hatten viel Spaß!

21./22. September 2002

Jetzt neue Erlanger Tennishalle



den. Die kostenlosen Stunden können unter Telefon 22024 über das „Sportland“ Erlangen gebucht werden, mit dem zusammen der Verein die Halle bereits. Besondere Vorteile dieser Halle seien so Vorstand Reinhard Daeschler, gekennzeichnete Sandflächen, die hohe Luftdruckumgebung, der hohe Luftwechsel von 30 mal pro Stunde mit vorgefertigter Frischluft. Derzeitiger Schweißhallen sei der Überbegriff für die Halle. Foto: Harald Hofmann



Erlanger Tennisclub, der TC Rot-Weiß Erlangen in Straße 30, hat sich entschlossen, erhebliche Investitionsmaßnahmen durchzuführen. Im Frühjahr wurde (wie berichtet) die ehemalige Vereinsgaststätte für 100 000 Euro in ein neues Restaurant umgebaut. Als zweite Investition

den. Die kostenlosen Stunden können unter Telefon 2 22 22 über das „Sportland“ Erlangen gebucht werden, mit dem zusammen der Verein die Halle betreibt. Besondere Vorteile dieser Halle seien, so Vorstand Reinhard Daeschler, die gelenkschonende Sandböden, die hohe Lichtdurchlässigkeit



2003

Matthias Heibert Lang

Fränkischer Tag

Samstag, 4. Januar 2003/c Sport

S3

Jüngstes, aber dienstältestes Präsidiumsmitglied

Der Erlanger Rechtsanwalt Günther Lang ist seit 1997 Vizepräsident des Deutschen Tennis-Bundes

Er gehört mit zu den Entscheidungsträgern beim Deutschen Tennis-Bund (DTB): Der Erlanger Rechtsanwalt Günther Lang ist seit 1997 Vizepräsident für Rechts- und Strukturfragen beim größten Tennisverband der Welt (1,9 Millionen Mitglieder, 10 000 Vereine). Erst kürzlich wurde der 44-Jährige für eine weitere dreijährige Amtszeit mit einstimmigem Votum bestätigt. Damit hält Lang einen echten Doppel-Rekord.

von Henning Nürnberg

In der 100-jährigen Geschichte des DTB ist er sowohl das jüngste (mit 38 gewählt) als auch das inzwischen dienstälteste Präsidiumsmitglied. Zu der Funktion kam der erfahrene Jurist sprichwörtlich wie die Jungfrau zum Kinde. „Ich habe keine Ochsentour gemacht oder irgendwelche Posten auf Bezirks- oder Landesverbandsebene innegehabt“, gibt Lang zu. Nationale Anerkennung und Aufmerksamkeit erwarb er sich durch seine insgesamt neun-jährige Tätigkeit als Turnierdirektor (bis 1994) bei den mit 50 000 Dollar dotierten Internationalen Bayerischen Damen-Tennismeisterschaften beim TC Rot-Weiß Erlangen. Schon 1991 berief ihn der DTB zum Referenten für Satzungsfragen, bevor er sechs Jahre später als Nachfolger von Dieter Glomb in das sechsköpfige Spitzengremium des Verbandes gewählt wurde.

Das schaffte vor ihm noch ein anderer Erlanger und ebenfalls Rechtsanwalt: Dr. Peter von Pierer. Der ältere Bruder von Siemens-Vorstandschef Dr. Heinrich von Pierer fungierte bis 1995 als Verbandsvizepräsident mit Zuständigkeitsbereich Sport. „Das ist wirklich reiner Zufall, da steck-

te keinerlei Protektion dahinter“, stellt Lang unmissverständlich klar.

Als Top-Funktionär steht der Spezialist für Immobilien-, Vertrags- und Verkehrsrecht in engem Kontakt mit vielen aktuellen und ehemaligen Spielern. Ein besonders gutes Verhältnis pflegt er zu Anke Huber, Barbara Rittner, David Prinosil, Carl-Uwe Steeb und Boris Becker. Den dreimaligen Wimbledon-sieger charakterisiert er als „unglaublich charismatischen, im persönlichen Umgang sehr sympathischen Typ“.

Mit Becker stand der DTB-Vizepräsident zuletzt in Verhandlungen bezüglich dessen Engagements bei den German Open der Herren in Hamburg, das der einstige Teamchef mit seiner Turnier-Vermarktungsfirma BCI ab 2003 maßgeblich mitvermarktet. Lang erläutert: „Er steht dem Turnier als Chairman vor. Mit ihm als Zuspferd soll die Veranstaltung nachhaltig gefördert und aufgewertet werden.“

Völlig überzogen

Als völlig überzogen in der öffentlichen Darstellung betrachtet der Jurist die Auseinandersetzungen zwischen dem Verband, insbesondere Präsident Dr. Georg von Waldenfels, und seinem sportlichen Aushängeschild Tommy Haas. „Da sind am Anfang wechselseitig Äußerungen in den falschen Hals geraten. Hier gibt es keine tiefgreifenden Konflikte. Beide Seiten können jederzeit vernünftig miteinander reden.“ Und Lang ergänzt: „Unser Präsident hat das persönliche Gespräch mit Tommy Haas, der privat sehr sympathisch ist, immer gesucht. Dieser vermeintliche Streit ist von einigen Medien zu sehr hochstilisiert worden.“ Als bestes Beispiel für den bestehenden Konsens führt Lang die Bereitschaft von Tommy Haas an, im Februar 2003 im Davis Cup für Deutschland gegen Argentinien in Buenos

Aires zu spielen.

Genau das Gegenteil von Übereinstimmung gab es allerdings zuletzt im Fall Michael Stich. „Er ist unzweifelhaft ein

mehr als Teamchef agieren zu wollen und polterte gleichzeitig in Richtung DTB und Team („mangelhaftes Engagement“). Lang gegenüber dem FT: „Seine

stimmisch. „Was die Stimmung anbelangt, haben wir hoffentlich die Talsohle erreicht. Im sportlichen Bereich bin ich sehr zuversichtlich, dass wir bei

ner Person“ ab. Vorsichtig fügt er hinzu: „Tommy Haas würde ich es von seinen Anlagen her zutrauen, wenn er längere Zeit von größeren Verletzungen verschont bleibt.“ Naheliegender ist für ihn aber jetzt erst einmal die Einbindung von Anke Huber als maßgeblicher Bestandteil der Nachwuchsförderung im Damstennis. „Wir werden sie und ihre frühere Doppel-Partnerin im Fedcup, Barbara Rittner, in die Nachwuchsarbeit im DTB integrieren“, so der 38-Jährige.

„Begeisterter Erlanger“

Viel Arbeit wartet also auf Günther Lang, der bis Ende 2005 als Vizepräsident gewählt ist, in diesem Jahr Ambitionen auf die Nachfolge von DTB-Chef von Waldenfels, den früheren bayerischen Finanzminister und VIAG-Vorstand, hat er keine: „Ich bin leidenschaftlich gern Anwalt – und das möchte ich auch im Hauptberuf bleiben. Dazu bin und bleibe ich begeisterter Erlanger.“ Wer glaubt, dass der hohe Funktionär ständig von Turnier zu Turnier fliegt, sieht sich getäuscht: „Das wäre zu zeitintensiv. Ich will meine Arbeit vernünftig machen und keine Lustreisen veranstalten.“ So fährt er in der Regel nur zu den Top-Veranstaltungen hierzulande, wie Davis Cup, Fedcup, German Open oder BMW Bavarian Open.

Zu kurz gekommen ist in jüngster Zeit allerdings das aktive Tennisspielen. Das soll sich baldmöglichst ändern. In der schönen neuen Halle auf der Anlage des TC Rot-Weiß Erlangen, dem er nach wie vor als Vorstandsmitglied angehört, will Lang ab Januar wieder häufiger trainieren. Seine ebenfalls tennisbegeisterte Familie, Ehefrau Claudia (als erfolgreiche Jugendwartin im Verein) und der achtjährige Sohn Maximilian, werden ihn bestimmt daran erinnern und – falls erforderlich – dazu animieren.



Günther Lang in seiner Erlanger Anwaltskanzlei.

Foto: Henning Nürnberg

hochintelligenter, begnadeter Tennisspieler. Wir wären sehr froh gewesen, wenn er sein enormes Wissen weiterhin dem deutschen Tennis hätte zur Verfügung stellen können. Doch zwischen der Mannschaft und ihm kam es zu erheblichen, für uns unüberbrückbaren Unstimmigkeiten“, erklärt der DTB-Vize.

Die Situation eskalierte bekanntlich im September im Vorfeld des Davis-Cup-Aufeinandertreffens mit Venezuela. Damals verkündete Stich bereits, über 2002 hinaus nicht

Kritik konnten wir in der verschärft geäußerten Form so nicht akzeptieren. Da mussten wir Konsequenzen ziehen, darin die Chemie zwischen ihm und der Mannschaft war unserer Meinung nach gestört und hätte sich auch nicht mehr kühlen lassen. Als Teamchef wäre er – wenn überhaupt – nur noch schwer vermittelbar gewesen.“

Die Zukunft des deutschen Tennis sieht der renommierte Anwalt, der im Jahr mindestens 50 Tage inklusive Wochenenden für sein Amt tätig ist, opti-

den Herren mit Tommy Haas, Rainer Schüttler und Nicholas Kiefer weiterhin in der Weltspitze vertreten sein werden.“

Mit Blick auf den Davis Cup meint der Rechtsanwalt: „Wenn wir die erste Runde überstehen sollten, sind die Aussichten sehr gut, dass wir noch ein ganzes Stück weiterkommen.“ Ob es mal wieder eine Nr. 1 in der Tennis-Weltrangliste aus Deutschland gibt, hängt für den gebürtigen Erlanger von einem „Zusammentreffen sehr vieler glücklicher Umstände und Eigenschaften in ei-

Hans-Jürgen Graf

Hans Teubel

Armin Seigel

Helga 2 Maria Ritz

Dieter Gassner

Heinz Koppenschmitt

Siegfried Dachselt ist seit 60 Jahre Mitglied.

NAMEN IM GESPRÄCH

Siegfried Dachselt, geb. 1924, hält dem Tennisclub Rot-Weiß Erlangen bereits seit 60 Jahren die Treue. Dafür wurde das Ehrenmitglied des Vereins und frühere 1. Vorsitzender (von 1970 bis 1991) mit der Ehrennadel des BLSV ausgezeichnet. Im Rahmen der Mitgliederversammlung überreichte ihm der aktuelle 1. Vorsitzende Reinhard Daeschler diese Auszeichnung. Ebenfalls auf eine langjährige Mitgliedschaft blickten Lilo Schweickert und Dieter Schweickert zurück. Sie wurden für 50 Jahre Vereinstreue geehrt. Im Rahmen der Versammlung erwähnte Sportwart Matthias Weigert, dass alle drei Tennis-Damenmannschaften der 1991 Erlangen in der Be-





Besser als der Trend

Wahlen im Tennisclub Rot-Weiß — Mehr Mitglieder

Einstimmig wurde der Vorstand mit Reinhard Daeschler sowie seinen Stellvertretern Richard Heindl und Armin Sörgel beim TC Rot-Weiß Erlangen auf der Mitgliederversammlung wiedergewählt.

Der 1. Vorsitzende freute sich über die Entwicklung, dass — entgegen dem rückläufigen Trend im Tennis — beim TC Rot-Weiß die Mitgliederzahl auf 319 erhöht werden konnte; das sind zwanzig mehr als im Jahr zuvor.

Die Traglufthalle mit dem gelenkschonenden Sandboden werde zwar gut angenommen; die Zahl der Abonnenten lasse allerdings noch etwas zu wünschen übrig.

Schatzmeister Manfred Wöhrmann rechnete vor, dass es gelungen sei, im Jahr 2003 kostendeckend zu wirtschaften und die Verbindlichkeiten zu reduzieren.

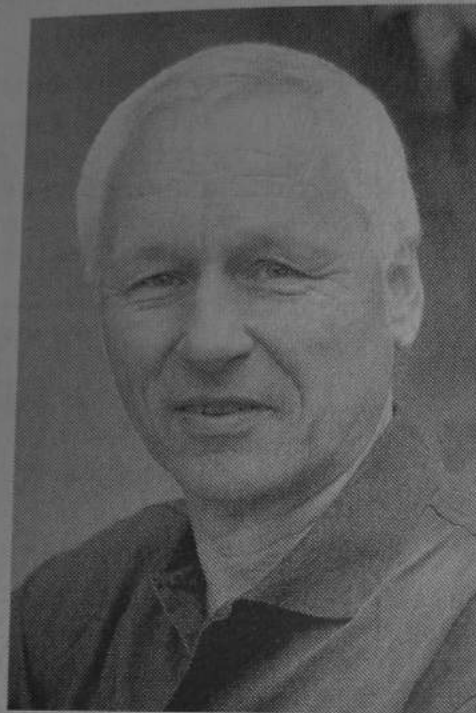
Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden die weiteren Mitglieder der Vorstandschaft und des Beirates: Günther Lang (Schriftführer), Claudia von Lindeiner-Lang (Jugendarbeit), Manfred Wöhrmann (Finanzen), Rainer Stark (Presse) und Thomas Lang (Veranstaltungen). Neu gewählt wurden Laszlo Gaal als Baureferent und Matthias Weigert als Sportwart.

Heinz Wappenschmitt wurde nach über vierzig Jahren als Baureferent mit einem Geschenk verabschiedet. Erika Netzer und Horst Bulitta wurden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, für 45 Jahre Anneliese Gassner, Ingeborg und Werner Schirnack sowie Reinhard Daeschler.

Im sportlichen Teil der Berichte konnte der Aufstieg der Herren 40 in die Bezirksklasse 1 hervorgehoben werden, ebenso der Klassenerhalt der Herren 55 in der höchsten Liga und die Meldung von zwei zusätzlichen Erwachsenen- und vier weiteren Jugendmannschaften.

Eine überaus erfreuliche Entwicklung sei bei der Jugendarbeit zu verzeichnen, berichtete Jugendwartin Claudia von Lindeiner-Lang. Viele Aktivitäten gab es für den Tennish Nachwuchs, so ein Tenniscamp mit Zeltlager, das enorme Resonanz erfuhr. Positiv entwickelte sich die Teilnahme am Kindertraining von fünfzig Kindern im Jahr 2002 auf über neunzig im letzten Jahr — viele davon aus den Sportarbeitsgemeinschaften mit der Loschge- und der Adalbert-Stifter-Schule.

Vom 29. Juli bis 1. August wird erstmals ein Rot-Weiß-Jugendtennisturnier um den Eisert-Pokal veranstaltet.



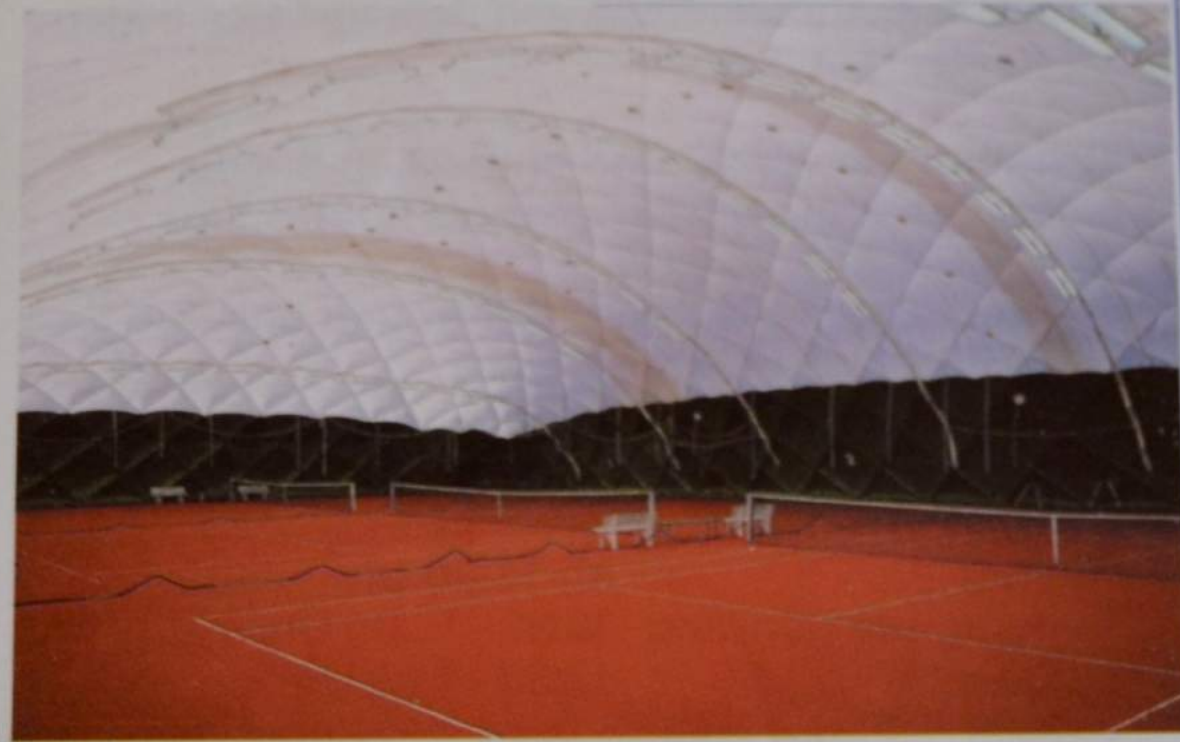
Weiterhin Rot-Weiß-Vorsitzender: Reinhard Daeschler.

Foto: Bernd Böhner

TENNIS MIT SPASS - FÜR DIE GANZE FAMILIE...



Unsere Tennisplätze liegen in der Ebrardstraße/
am Bürgermeistersteg an der Schwabach.
Die Anlage besteht aus 8 Sandplätzen, einer davon
mit Flutlicht ausgestattet. Der Center-Court fasst
bis zu 100 Zuschauer.



... DAS GANZE JAHR!

Mitte September wird unsere 3-Feld-Traglufthalle
aufgestellt. Buchungen und Preise für das Spiel in
unserer Tennishalle bitte beim Sportland Erlangen
anfragen! Telefon: 09131-22 0 24.




... beim Tennisclub Rot-Weiss
 ... Mitgliederversammlung
 ... 2003
 ... Mitgliederversammlung
 ... 2003



Lebas
 Burkhard
 Maximilian
 Lang
 Tobias Otto
 Lisa Schweickert

SPORT UND SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE!


 TC Rot-Weiss Erlangen e.V.
 ... da macht Tennis Spaß.



Das Babolat-Team !!
 Das A-Team der Bambini-Mannschaft in die KId!

Die Firma HEINLEIN spendiert dem TC RW den Bau einer Boggia-Bahn die sehr gut genutzt wird!

Tennisabos Saison 2003/04



Günther Lang
 Maximilian Lang



Erfolge beim TC Rot-Weiss Erlangen
 ...

unsere erfolgreiche Kleinfeld-Mannschaft!
 Jan Bayer
 Tobias Heinlein
 Nico Badaracco
 Kaffenberger



Preisliste Saison 03/04			
TC Rot-Weiss Mitglieder			
Mo. - Fr.	ABO 30 Wochen	Einzelstunde	mit Bonuskarte *
08:00 - 14:00	180,00 €	7,50 €	7,00 €
14:00 - 17:00	270,00 €	10,50 €	10,00 €
17:00 - 21:00	405,00 €	15,00 €	14,50 €
21:00 - 24:00	240,00 €	9,50 €	9,00 €
Samstag, Sonntag			
08:00 - 17:00	285,00 €	11,50 €	11,00 €
17:00 - 23:00	180,00 €	7,50 €	7,00 €
täglich			
08:00 - 17:00		Erwachsene	stand-by
		Kinder/Jugendliche	7,50 €
			5,00 €
zuzüglich Lichtgeld 1 € bei Bedarf			
Nichtmitglieder			
Mo. - Fr.	ABO 30 Wochen	Einzelstunde	mit Bonuskarte *
08:00 - 14:00	210,00 €	8,50 €	8,00 €
14:00 - 17:00	300,00 €	11,50 €	11,00 €
17:00 - 21:00	465,00 €	17,00 €	16,50 €
21:00 - 24:00	270,00 €	10,50 €	10,00 €
Samstag, Sonntag			
08:00 - 17:00	315,00 €	13,00 €	12,50 €
17:00 - 23:00	210,00 €	8,50 €	8,00 €
täglich			
08:00 - 17:00		Erwachsene	stand-by
		Kinder/Jugendliche	8,50 €
			6,50 €
zuzüglich Lichtgeld 1 € bei Bedarf			

* Bonuskarte gilt für alle Einzelstunden mit Ausnahme stand-by
 Sie zahlen den regulären Preis und erhalten für 10 mal Spielen, egal zu welcher Zeit, 5 € zurück.

TC Rot-Weiß Erlangen e. V. - Vorstand / Beirat 2004



Reinhard Daeschler
1. Vorstand
☎ priv. 09131-898500
☎ gesch. 09131-1203112
☎ mobil 0171-6082121



Laszlo Gaal
Baureferent
☎ priv. 09131-38964
☎ gesch. 0911-5212613



Richard Heindl
stv. Vorstand
☎ gesch. 09131-877-0



Claudia
von Lindeiner-Lang
Jugendwartin
☎ priv. 09131-209895
☎ gesch. 09131-729966
☎ mobil 0172-8136290



Günther Lang
Schriftführer
☎ priv. 09131-209895
☎ gesch. 09131-28061



Thomas Lang
Vergnügungswart
☎ priv. 09131-302915
☎ mobil 0177-7302915



David Novak
Trainer, Breitensportwart
☎ priv. 09131-973172
☎ mobil 0177-3588586



Dr. Armin Sörgel
stv. Vorstand
☎ priv. 09131-24585
☎ gesch. 0911-791020



Rainer Stark
Pressereferent
☎ priv. 09131-65347
☎ gesch. 09131-63340
☎ mobil 0171-5325232



Heinz Wappenschmitt
"Ehren-Baureferent"
☎ 09131-26246



Matthias Weigert
Sportwart
☎ priv. 0911-316752
☎ gesch. 0911-5312174
☎ mobil 0174-5940135



Manfred Wöhrmann
Kassenwart
☎ priv. 09131-603279
☎ gesch. 09131-742755
☎ mobil 0160-9051048



Corinna Friedrich
Geschäftsstelle
☎ 09131-1203144
Fax 09131-1203116



Girolamo Giuffria (Mimmo)
Platzpfleger
☎ mobil 0174-4345107



Restaurant Bella Riviera
Ebrardstraße 30, ER



Gianni Ponzetta - Wirt
Restaurant Bella Riviera
☎ Lokal 09131-28866
☎ mobil 0171-742609
Fax 09131-405654

2005

Juristen schwangen ihre Tennisschläger

12.7.05



Mit 26 Teilnehmern aus Mitterbrunn, Oberbrunn und der Oberpfalz, die am 12. Juli 2005 im Tennisclub Rot-Weiß Erlangen an der Anlage des TC Rot-Weiß Erlangen teilnahmen, wurde der 1. Preis für die Damen durch die Spielerin Cornelia Obermayer (Erlangen) und für die Herren durch den Spieler Peter v. Plamer (Königsbrunn) gewonnen. Die Spielerinnen und Spieler des bayerischen Turniers, Turnierleiter Peter v. Plamer, sowie die Gewinnerinnen und Gewinner des 1. Preises, Cornelia Obermayer (Erlangen) und Peter v. Plamer (Königsbrunn), sind im Bild zu sehen. Foto: K.-D. Schwabe

Tennis um „Eisert-Cup“

Am Donnerstag findet beim TC Rot-Weiß Erlangen das 2. Jugend-Tennisturnier um den „Eisert-Cup“ statt. Für Altersklassen von U 10 bis zur U 16 (männlich und weiblich) werden Einzel-Konkurrenzen um Punkte und Sachpreise gespielt. Am Samstag von 10 bis 16 Uhr gibt es einen Familientag mit vielen Angeboten wie Schuppertennis, Geschwindigkeits-Massage, Schlagerfest, Gewinnspiel und griechischen Spezialitäten im gemütlichen Biergarten.

EN 24. Sept. '05

Nur dem Tennis verschrieben

TC Rot Weiß verfügt über schönstegelegene Sportanlage

VON RUDOLF FORSTER
Genau 101 Sportvereine gibt es derzeit in Erlangen. Sie betreiben weit über 150 Sportarten – buchstäblich von A bis Z, von Aerobic bis Zirkusstützen-Schießen. Ein superbreites Angebot also für jeden sportlich Interessierten. Diese bunte Vielfalt wird nicht nur von den weithin bekannten Großvereinen gestützt. Auch viele kleinere, oft mit weniger als hundert oder gar nur fünfzig Mitgliedern, tragen dazu bei. In einer EN-Serie zeigen wir die Vielseitigkeit der Erlanger Sportvereine auf und stellen dabei in loser Folge vor allem auch Vereine vor, die mit ihrem sportlichen Wirken nicht so sehr im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen.



Schüler, die auf der Rot-Weiß-Anlage Tennisspielen lernen, sind fester Bestandteil im Vereinsbetrieb. Hier mit dem TC-Vorsitzenden Reinhard Daeschler (rechts), seiner Frau Claudia und Trainer David Novak. Foto: Bernd Bohner

wirken mit Leichte- und Adalbert-Stifter-Schule ständig weitere 30 Kinder zu Gast.
Sie alle haben's recht gut beim Tennisclub. Allein schon die Sportanlage im Schwabachgrund zählt zu den schönstegelegenen in Erlangen. Seit Ende der 40er Jahre nutzt der TC das Gelände am Bürgermeisterweg, das ihm die Stadt in Erbpfand überlassen hat. Rینگsum ist Landschafts- und Vogelschutzgebiet. Vorsitzender Reinhard Daeschler freut sich denn auch schmerzlos darüber, dass so mancher gedrückte Ballwechsel auf dem Platz von Singdrosseln gleich nebenan vogel-musikalisch begleitet wird.
Daeschler ist seit 1954 beim TC. Als Neunjähriger war er schon aktiv in seiner ältesten Vereinsfunktion als Balljunge. Damals, es Anfang der 50er Jahre, sah man bei den Turnieren

SPORT IM VEREIN

dem der älteste in der Stadt. Vor genau 11 Jahren hat der TC den weihnachtlichen Sport in Erlangen eingeführt und „vereinfacht“ gemacht.
Tennis war damals noch eine elitäre Sportart. Doch im Lauf der Jahrzehnte ist daraus mehr und mehr eine breitenpopuläre Betätigung geworden. Was sich auch beim TC Rot-Weiß an der Mitgliederstruktur zeigt. Männer und Frauen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen gehören dem Verein an. Und unter den heute rund 170 Mitgliedern sind mehr als 80 leistungsorientierte Kinder und Jugendliche. Zudem hat der TC im Zusammen-

Tennis-ABO Winter 03/04
In der neuen Tennishalle auf dem Gelände des TC Rot-Weiß

Mo. - Fr.	08.00 - 14.00	210,00 €
	14.00 - 17.00	300,00 €
	17.00 - 21.00	480,00 €
	21.00 - 24.00	270,00 €
Samstag, Sonntag	08.00 - 17.00	315,00 €
	17.00 - 23.00	210,00 €

unvergleichliche Preise !!

Weniger Geld = mehr Reinerhaltung!
Unter 09131 - 22024 oder direkt im Sportclub an der Münchener Straße.

NON-LAND
Erlangen

Tennisclub Rot-Weiß Erlangen
e. V., 1. Vors. Reinhard Daeschler,
Hofmannstr. 53, 91052 Erlangen,
Telefon 1203121, Sportanlage,
Ebrandstraße 30, Geschäftsstelle,
Postfach 2029, 91014 Erlangen,
Tel. 1203144, E-Mail: info@tc-rot-weiss.de, Internet: www.tc-rot-weiss.de

EN 10.04.04
Tennis: Staatlich geprüft

David Novak

Der Tennis-Baum ist wieder grün. In der Tennishalle auf dem Gelände des TC Rot-Weiß Erlangen hat der 10-jährige David Novak seinen ersten Tennistag erlebt. Er wurde von seinem Vater, dem TC-Trainer und 2. Vorsitzenden Reinhard Daeschler, begleitet. David Novak ist ein talentierter junger Spieler, der in der Jugendmannschaft des TC Rot-Weiß Erlangen spielt. Er wurde von seinem Vater, dem TC-Trainer und 2. Vorsitzenden Reinhard Daeschler, begleitet. David Novak ist ein talentierter junger Spieler, der in der Jugendmannschaft des TC Rot-Weiß Erlangen spielt. Er wurde von seinem Vater, dem TC-Trainer und 2. Vorsitzenden Reinhard Daeschler, begleitet.

2004



1. Bambini 12 => B-Klasse
Topias Otto (fett)
Lukas Burkart
Maximilian Lang
Tobias Heinlein
Da Schweickel (fett)

Unsere Aufsteiger 2004

Mädchen 14 => K1!
Knaben 14 => K1!

Claudia Zengel
Lisa Kräfftenberger
Heidrun Dittus
Kara v. Behr
Eva Schweickel

Ehrung beim Sommerfest durch Reinhard Daeschler, David Novak, Claudia v. Lindener, Lang



Lorenz Kuffer
Daniel Gerab-Holle
Lukas Burkart
Maximilian Lang
Thorsten Rummelt
Tobias Otto (fett)



Die Jugendarbeit ist sehr erfolgreich... wir haben guten Zulauf... und es treten auch langjährig die Eltern der Kinder ein!





Saisonrückblick 2006

Bericht der Jugendreferentin
Claudia von Lindeiner-Lang
7. März 2007

Doch noch Aufstieg

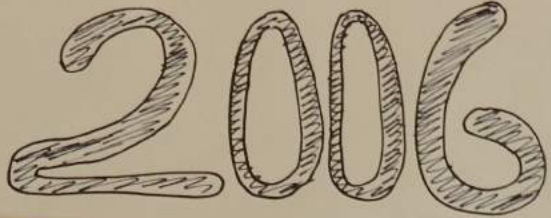
- in Saison 2006 -
Tennis-Herren des TC Rot-Weiß in der Landesliga

Nachdem die 1. Tennis-Herren des TC Rot-Weiß Erlangen in der vergangenen Saison im ersten Vorrundenspiel um den Aufstieg in die Landesliga gegen den SV 73 Nürnberg knapp mit 4:3 ansetzten, waren zwei punktgleich Gruppenzweite entstanden, gab es jetzt doch noch ein Happy End.
Der Grund: Die Mannschaft von Boris Nürnberg hat ihre Meldezeit für die Saison 2007 zurückgezogen. Der TC Rot-Weiß steigt somit auf.
In der Hallensaison ging es jetzt erneut um einen Platz in der höchsten Klasse der Landesliga. Und diesmal glückte die Bewältigung. Nürnberg-Süd, in eindrucksvoller Manier wurde der TC mit 4:2 und machte damit in der Winterrunde der Aufstieg perfekt.

Doch noch gutes Ende
In den Doppel-Spielen: Putzner/Borsch gegen Münchberger/Reiserberg und Novak/S. Dinkler gegen Messinger/Beule TC-Partenien hatten einen guten Start und gewannen den ersten Satz jeweils mit 6:4.
Danach wurde es aber noch einmal spannend, denn die beiden verrohten vor allem das zweite Doppel noch zu voll. Aber Novak/Gans hatten voll durch und brachten das Spiel mit 6:4, 4:6, 7:6 (10:12) im Super-Tiebreak ins Ende. Ihre Teamkollegen Platzner/Borsch gewannen dagegen glatt mit 6:4, 6:4.

Knappes Spiel
Gegen Nürnberg-Süd wurde begünstigtes Tennis geboten, die Spannung konnte man förmlich spüren. In der Einzelrunde verlor TCler David Novak an Position zwei gegen den Nürnberger Andreas Dinkler mit 1:6, 6:4, 6:7 (10:12) im Super-Tiebreak. Knapp dafür sorgte an Position vier Stefan Schmidt gegen Sebastian Dinkler mit 6:4, 3:6, 7:6 (10:12) für den wichtigen Ausgleich.
In der zweiten Einzelrunde lag der Nürnberger Christoph Borsch den Nürnberger Christoph Borsch glatt mit 6:1, 6:0 und zeigte dabei druckvolles Tennis. Im Super-Tiebreak kam es zur Neuauflage aus dem Sommer. Jan Putzner gegen Stefan Münchberger. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit vielen interessanten Ballwechseln. Am Ende gehen ein paar Tage Wille den Ausschlag für den 4:6, 3:7-Sieg Münchbergers.

Samstag, 27. Mai 2006
Eig. Nachrichten
SPORT IN KÜRZE
Rot-Weiß bezwang SCU
Eine Überraschung gab es in der Nachtzeit der Tennisstunden unter anderem gegen die Spielerinnen des TC Rot-Weiß Erlangen. Nach dem Einsteig gewann die TC-Damen durch folgende Punkte: Philippa Julia Messinger gegen Anne Müller Reiserberg, Birger gegen Vera Schabwig gegen Nadine Scherwald-Hilbert im Doppel. Dann gelang schon 4:2 im Hin- und Rückkampf. In der ersten Doppelrunde gegen die beiden Nürnberger A. Dinkler und Borsch besaß die Rot-Weiß-Gruppe vier Gewinnchancen, wurde aber durch einen Fehler bei der Aufschlag-Phase durch die Nürnbergerinnen gestoppt.



Saisonrückblick 2006

- Mitglieder: Jugend 106 (95+ ca. 20 Schnupperkinder aus Grundschulen)
- Sommerrunde: Gemeldet waren 5 (7) Jugend- & 2 (2) Kleinfeldmannschaften
- Sommer 2006: endete mit drei Aufstiegen und einem Gruppensieg im Kleinfeld!

Protokoll
der ordentlichen Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß Erlangen e.V.
am 22.02.2006 im Clubhaus des TC Rot-Weiß Erlangen e.V.



Beginn der Mitgliederversammlung: 19.30 Uhr
Anwesend: 42 Mitglieder (vgl. Anwesenheitsliste - Anlage 1)

TOP 1:
Der 1. Vorsitzende Reinhard Daeschler begrüßt die anwesenden Mitglieder und dankt für ihr Kommen. Insbesondere begrüßt Reinhard Daeschler die anwesenden Ehrenmitglieder Siegfried Dachsels, Dr. Dieter Gaßner und Heinz Wappenschmitt.

Reinhard Daeschler stellt fest, daß zu der ordentlichen Mitgliederversammlung mit Einladung vom 03.02.2006 ordnungsgemäß geladen wurde und daß die Mitgliederversammlung beschlußfähig ist (§ 12 Ziff. 3 der Satzung).

TOP 2:
Zunächst bittet Reinhard Daeschler die anwesenden Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben und gedenkt der im Laufe des Jahres 2005 verstorbenen Mitglieder des Vereines.

Anschließend nimmt Reinhard Daeschler die Ehrungen für jene Mitglieder vor, die seit mehr als 35 Jahren Mitglied im TC Rot-Weiß Erlangen e.V. sind (s. Anlage 2). Er dankt sich bei den geehrten Mitgliedern für ihre Vereinstreue und überreicht zum Zeichen der Anerkennung Urkunden und Nadeln.

TC Rot-Weiß Erlangen e. V. - Vorstand / Beirat 2006

 Reinhard Daeschler 1. Vorstand ☎ priv. 09131 898500 ☎ gesch. 09131 1203-121 ☎ mobil 0171 6082-121	 Lucio Gaid Beauftragter ☎ priv. 09131 38964 ☎ mobil 0170 9521773	 Bernd Gehlbach Vorsitzungsleiter ☎ priv. 09131 26760 ☎ gesch. 09131 733665 ☎ mobil 0171 5620922	 Richard Herold 1. Vorstand ☎ gesch. 09131 877-106
 Claudia von Lindeiner-Lang Jugendwartin ☎ priv. 09131 209895 ☎ gesch. 09131 729066 ☎ mobil 0172 6338607	 Günther Lang Schriftführer ☎ priv. 09131 209895 ☎ gesch. 09131 28061	 David Novak Trainer, Beiratsvorsitzender ☎ priv. 09131 973172 ☎ mobil 0177 8585886	 Dr. Armin Siegel 1. Vorstand ☎ priv. 09131 24585 ☎ gesch. 0911 791020
 Rainer Stark Pressereferent ☎ priv. 09131 65347 ☎ gesch. 09131 63340 ☎ mobil 0171 5325232	 Heinz Wappenschmitt "Ehnen-Baufreier" ☎ 09131 26246	 Matthias Weigert Sportwart ☎ priv. 0911 316752 ☎ gesch. 0911 5312174 ☎ mobil 0174 5940135	 Manfred Wohmann Kassierer ☎ priv. 09131 9246245 ☎ gesch. 09131 742755 ☎ mobil 0160 90510488
 Cornelia Friedrich Geschäftstastelle ☎ 09131 1203-144 Fax: 09131 1203-116	 Girolamo Giuffria (Mann) Platzpfleger ☎ mobil 0174 4345107	 Elena u. Gregory Tsipouris Restaurant Gregory's Elmstr. 30, ER ☎ 09131 9705554	

EU 9. Mai 2006 ERLANGER SPORT

"Guttenberger-Cup" kam gut an

Jugend-Tennisstürmer mit 88 Aktiven des TC Neunkirchen
An dem ersten wie TC Neukirchen (TCN) im Bezirk durchgeführten "Guttenberger-Cup" waren 88 Aktive aus 11 Vereinen mit 114 Mannschaften und 174 Spielerinnen und Spielern an der Startlinie.
Die Teilnehmerzahl war ein Zeichen für den sportlichen Erfolg des TC Neukirchen.
Die Teilnehmerzahl war ein Zeichen für den sportlichen Erfolg des TC Neukirchen.
Die Teilnehmerzahl war ein Zeichen für den sportlichen Erfolg des TC Neukirchen.



Tennis-Center
Novak
1 Stunde schon ab 7.-€
Lust auf Sand?
Den Spielbetrieb der Tennishalle beim TC Rot-Weiß Erlangen hat David Novak übernommen. Vom 19.09.05 bis 16.04.06 steht Ihnen die Halle für 30 Wochen zur Verfügung.
Für die neue Winter-Saison bietet er eine verbesserte Qualität der Sandplätze mit neuem Sand und Sandplätzen bei Buchung von Buchungen können nach wie vor über das Sportland Erlangen oder jetzt neu direkt bei David Novak erfolgen.
David Novak: Hotline Sportland: 09131/22 0 24
FAX/AB: 09131/970 44 63
Die Preise im Einzelnen:
Ab 30 Wochen vor Spielbeginn abgezahlt werden.
mit Bonuskarte

Montag - Freitag	14.00 - 16.00	210,00 € / 2,00 €	11,00 €
16.00 - 18.00	18,00 - 21,00	240,00 € / 2,00 €	11,00 €
21.00 - 24.00	210,00 € / 2,00 €	270,00 € / 2,00 €	11,00 €
Sonntag - Sonntag	08.00 - 17.00	210,00 € / 2,00 €	11,00 €
17.00 - 21.00	210,00 € / 2,00 €	240,00 € / 2,00 €	11,00 €
19.00 - 21.00	210,00 € / 2,00 €	270,00 € / 2,00 €	11,00 €

Anlage 4

TENNISCLUB ROT-WEISS ERLANGEN E. V.



TC ROT-WEISS ERLANGEN E. V. • POSTFACH 26 29 • 91014 ERLANGEN

Herrn
Bernd Gebhardt
Dresdener Straße 4 d

91058 Erlangen

Erlangen, 3. Februar 2006
2006_skt_mitg_vors.doe - .dot

Diese Einladung gilt
für alle TC-Mitglieder
Ihrer Familie!

Mitgliederversammlung 2006

Sehr geehrte, liebe Tennisfreunde,

im Namen des Vorstands lade ich Sie ganz herzlich zu unserer **Mitgliederversammlung 2006** ein auf unserer Anlage bei Gregory am

Mittwoch, 22. Februar 2006, Beginn 19:00 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- | | |
|--|--|
| TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung | TOP 8 Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft |
| TOP 2 Ehrungen für mehr als 35 Jahre | TOP 9 Neuwahl der Vorstandschaft, des Beirats und der Kassenprüfer |
| TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden | TOP 10 Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für Kinder/Jugendliche bis 18 J. von 45 auf 55 EUR anzuheben. |
| TOP 4 Bericht des Schatzmeisters | TOP 11 Anträge (soweit eingereicht) |
| TOP 5 Bericht der Kassenprüfer | TOP 12 Verschiedenes |
| TOP 6 Bericht des Sportwarts | |
| TOP 7 Bericht der Jugendwartin | |

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bitte bis spät. 16. Februar 2006 bei unserer Geschäftsstelle bzw. beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Im Restaurant „Gregory“ können Sie ab 18:00 Uhr in Ruhe essen. Ihre Bestellung geben Sie bitte rechtzeitig (möglichst bis 17.02.) an Gregory unter ☎ 09131 9705554 oder an Frau Friedrich/Geschäftsstelle, ☎ 09131 1203-144, Fax 1203-116 oder per E-Mail corinna.friedrich@mauss-bau.de:

Giros 6,50 EUR, gekochte Lammhaxe 8,50 EUR oder gegrillter Lachs mit Kapernsauce 10,50 EUR - jeweils mit gemischtem Salat.

Bitte kommen Sie zahlreich zur Mitgliederversammlung, u. a. um die viele Arbeit unserer Ehrenamtlichen zu honorieren.

Mit sportlichen Grüßen

Reinhard Doeschler
- Vorstand -

Achtung:
Am Dienstag, 7. März 2006,
ist eine **Spilersitzung**.
ab 19:30 Uhr, im TC-Vereinsheim.

© Gregory per Fax, Mimmo, d. tag

Bankkonto: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen • Konto Nr. 19709, BLZ 763 500 00
Geschäftsstelle: Postfach 26 29, 91014 Erlangen • ☎ 09131 1203-144, Fax 1203-116 • E-Mail: corinna.friedrich@mauss-bau.de
www.tc-rot-weiss.de • Tennisanlage: Ebrardstrasse 30, Erlangen



Veranstaltungen Jugend 2007

- 03.-05. Jan 2007 Neujahrs-Camp
- 21.02.-23. Febr. 2007 Faschingsferien-Camp
- 11.04.-13.04.2007 Osterferien-Camp
- Mai/Juni 2007 Mannschaftsspiele
- 30.05.-01.06.2007 Pfingstferien-Camp
- 21./22. Juli 2007 Tennis-Camp mit Zeltlager
- 25.-27. Juli 2007 4. TC RW-Jugendturnier um den Eisert-Pokal
- 30.07.-02.08.2007 1. Sommerferien-Camp
- 05.-07. Sept. 2007 2. Sommerferien-Camp
- 10. September 2007 städtisches Sommerferien-Camp
- 29.09.-01.10.2007 Kids-Clubmeisterschaften mit Boule-Turnier
- 31.10.-02.11.2007 Herbstferien-Camp
- 01. Dezember 2007 Pelzmärtel-Nachmittag

Für alle Veranstaltungen kommen rechtzeitig vorher Info-Flyer und hängenden Plakate zur Anmeldung an unserer Kidswand aus. Bitte unbedingt immer anmelden!

- Frühjahrs-+Sommer-Schul-Schnuppern mit Adalbert-Stifter- und Loschgeschule
- Jeden Samstag findet ein organisiertes Match-Training für Jungs und Mädchen statt (Ergebnisse zählen für die Rangliste)
- Euer Jugendteam
- Claudia von Lindener-Lang
- David Novak
- Jürgen Radovici



SZENE ERLANGEN

Wenn Mario italienische Küche auf den Tisch zaubert, entsteht mehrerorts Stimmung beim TC Rot-Weiss. Und wenn er...



Bei Mario werden die italienischen Abende nicht nur durch das Kochen, sondern auch durch das Singen...

TC Rot-Weiss Jugendtennisturnier um den Eisert-Pokal

vom 25. Juli bis 27. Juli 2007

- Turnierbeginn:** Mittwoch, den 25.07.2007
- Konkurrenzen:** U 16 (Jg. 1991-1992) m/w (jeweils nur Einzel), U 14 (Jg. 1993-1994) m/w (jeweils nur Einzel), U 12 (Jg. 1995-1996) m/w (jeweils nur Einzel), U 10 (Jg. 1997 und jünger) m/w (jeweils nur Einzel)
- Abchluss:** 19.07.2007
- Umgeld:** 20.-/6Spieler/in. Meldungen werden nur akzeptiert, wenn das Nenngeld in Bar oder als Scheck der Meldung beigelegt ist.
- Vierdirektorin:** Claudia von Lindener-Lang
- Verleitung:** Matthias Weiger, David Novak, Regina Lauff, Lorenz Pfeiffer, Jürgen Wolf
- Schiedsrichter:** Franziska Obermayer, Matthias Weiger
- Turnierarzt:** Dr. Achim Buchhauser
- Auslosung:** Sonntag, 22.07.2007, 15:00 Uhr
- Zeitplanabfrage:** 23.07.07, Tel. 09131-209895, 0172/6338607, 0911-316752 ab 18:00 Uhr
- Turnierordnung:** Es wird nach den Wettspielbedingungen des BTV gespielt
- Ballmarke:** Babolat VS
- Preise:** Pokale, Sachpreise
- Rahmenprogramm:** am 27.07.2007 Kleinfeld-Schnupperturnier, Aufschlaggeschwindigkeitstestung

128 schlugen um Titel auf Erlanger Jugend-Stadmeisterschaften im Tennis



U12-Stadmeister Sven Göpfrich (TV 61 Bruck, links) und die U14-Vizemeisterin Sabrina Schmidt (TC Neunkirchen, rechts). Fotos: Mark Johnston

Bei den offenen Erlanger Jugend-Stadmeisterschaften im Tennis um den „Parfümerie-Höfer-Cup“ blieben die beiden Titel in Erlangen. Gleich in vier Kategorien waren die ausrichtenden Vereine TB 88 Erlangen erfolgreich. Mit 128 Teilnehmern war das Turnier wieder ein Großereignis des Jugend-Tennis-sports.

- 3. Platz U 10 Maximilian Lang
- 3. Platz U 14 Niklas v. Grundler
- 3. Platz U 14 Lisa Greiner

Unser fleißiger Platzwart "Timo"



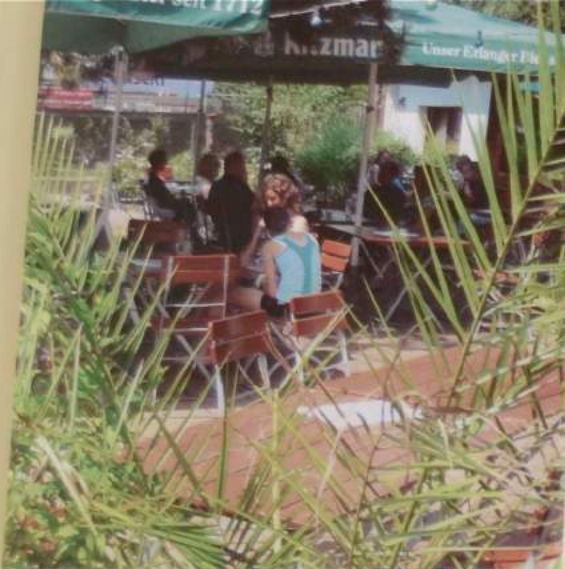
Lucas Dumbauld, Maximilian Lang, meine Turnierleitung: Franziska Obermayer, Regina Lauff, Lorenz Pfeiffer

Begeisterung beim Tennis-Nachwuchs

123 Jugendliche spielten um den „Eisert-Cup“ des TC Rot-Weiss Erlangen...

Portraitabzeichen-Cup als Breitensport-Olympiade für jedermann





Unsere schöne Anlage!



Die Max-und-Justine-Eisner-Stiftung hat für die 120 Kinder- und Jugendspieler des TC Rot-Weiß Erlangen eine Ballwurfmaschine im Wert von 4500 Euro gespendet. Gerhard Wangemann und Willi Morz von der Stiftung sowie die Jugendwartin des TC, Claudia von Lindeiner-Lang, und Michael Daeschler, 1. Vorsitzender des TC Rot-Weiß Erlangen, versuchen die Bälle zu treffen.
Foto: Bernd Böhner



Bei den Erlanger Tennis-Jugend-Stadtmeisterschaften um den Parfumier-Höfer-Cup auf dem Gelände des TB Erlangen stehen die Gewinner der 120 Teilnehmer fest (von links): Samantha Schmidt vom TC Neunkirchen (U14w), Julia Dymaczek vom TB Erlangen (U16w), Sabrina Schmidt vom TC Neunkirchen (U18/21w), Payan Azizi (TB Erlangen, U18/21m), Jana Biewank, Jan Gubo (TC Neunkirchen, U16m), Selina Böbel (NHTC Nürnberg, U10w), Tobias Schaller (TC Baiersdorf, U12m) und Dennis Gottesmann (TC Heroldsberg, U10m). Es fehlt Maximilian Lang vom TC RW Erlangen, der sich in der U14m durchgesetzt hat (ausführlicher Bericht folgt).
Foto: Harald Hofmann



Maximilian Lang
3. Sieger bei U16
(obwohl erst 13 Jähr.)
Turnierdirektorin
Claudia v. Linde

TC RW mit einer tollen Saison

Die Herren 50 stiegen ungeschlagen in die Bayernliga auf. Der TC RW Erlangen hat mit seinen insgesamt 16 Mannschaften eine sehr erfolgreiche Saison 2008 absolviert. Herausragend war die geschlossene Mannschaftsleistung der Herren 50, die sich kommenden Jahr als ungeschlagener Landesligameister in der Bayernliga behaupten muss. Weitere fünf Aufstiege in nächsthöhere Ligen konnten verzeichnet werden, so die 2 Damen ungeschlagen souverän in die Bezirksklasse 1, die 3 Herren in die Kreisliga 1, die 1 Herren- und 1 Junioren in die Bezirksklasse und die Knaben 14 in die Bezirksliga.

Schöne Erfolge
Neben diesen schönen Erfolgen konnte sich die 1. Herren und Herren 80 in der Landesliga mit Platz 6 bzw. 2 behaupten, die 2. Herren mit Platz 6 in der Bezirksklasse. Die 1. Damen spielten wie gewohnt eine sehr gute Saison und konnten bis zum Schluss um den Aufstieg mitspielen. Letztlich musste man den Aufstieg dieses Jahr dem ASV Neumarkt überlassen, so daß zumindest ein hervorragender 3. Platz erreicht wurde. Positiv zu erwähnen ist, daß es heuer keinen Abstieg gibt. JB

ⓘ Für die neue Saison werden noch Aktive/Hobby-Spieler gesucht: Kontakt info@tc-rot-weiss.de oder unter www.tc-rot-weiss.de

2008

Jubiläum beim Eisert Cup

Das Jugendtennisturnier um den Eisert Cup fand in der letzten Woche sehr erfolgreich bereits zum 5. Mal auf der wunderschönen Anlage des TC Rot Weiss Erlangen im Schwabachgrund statt! Es kamen rund 100 Teilnehmer aus 29 Vereinen aus dem Raum Erlangen/Fürth/Nürnberg und boten in den Altersklassen U10-U16 männlich und weiblich zum Teil sehr gutes Tennis auf hohem Niveau. Bereits in der U10 lieferten sich bei den Jungs Cornelius Schramm, TB Erlangen, und Dennis Gottesmann, TC Heroldsberg, ein spannendes Endspiel, das C. Schramm für sich entscheiden konnte. Die Mädchen in dieser Altersklasse spielten im sog. Kästchensystem, das Pia Heppert TB Erlangen, vor Sophia Mejerovitz aus Herpersdorf gewann. In der U12 kam es bei den Mädchen zur Neuaufgabe des Stadtmeisterschaftsendspiel Theresa Heinlein, TC Rot Weiss Erlangen, gegen Jana Biewank, TB Erlangen, das J. Biewank gewann. Bei den männlichen Kollegen setzte sich Marius Ruh aus Adelsdorf gegen Nico Klein aus Baiersdorf, der im Halbfinale den an Nr. 1 gesetzten Moritz Stumpe aus Fürth bezwang, durch, obwohl er eine Altersklasse höher spielte. In der U14 kam es bereits auf dem Weg zum Finale zu packenden Zweikämpfen, wie z.B. zwischen Moritz Hörner, TC Rot Weiss Erlangen, und Felix Wohleben, TB Erlangen, (5:7, 6:4, 11:9), der dann wiederum knapp gegen Oliver Ostermeyer 7:6, 6:4 verlor. Das Endspiel dann kam einem Krimi gleich zwischen Sven Göpfrich, TV 1861 Bruck, und Felix Kruse, Fischbach, das Göpfrich äußerst knapp mit 7:6, 3:6, 10:4 gewann. Die bis zu 16-jährigen Damen wurden von Simone Grimm aus Dechsendorf und Julia Schrobrenhauser vom TC Forchheim dominiert. J. Schrobrenhauser spielte eine Altersklasse höher und gewann dennoch das Endspiel klar. In der U16 kam es in beiden Halbfinalspielen zu packenden Duellen zwischen Jan Gubo und Michael Ostermeyer, beide Neunkirchen, (7:5, 6:3) und Lasse Mandelkow, TB Erlangen, und Maximilian Lang, TC Rot Weiss Erlangen. Letzteres war an Dramatik innerhalb und außerhalb des Platzes kaum zu überbieten, letztendlich zog L. Mandelkow mit 5:7, 7:6 und 6:3 in das Endspiel ein, welches er dann aber sehr glatt gegen Michael Ostermeyer verlor! Alles in allem war es wieder eine schöne Turnierwoche bei strahlendem Wetter. Einer Neuaufgabe im nächsten Jahr steht nichts entgegen, Intersport Eisert hat bereits seine Zusage gegeben – es wird sogar über eine Aufstockung der Altersklassen um die U21 männlich und weiblich nachgedacht.



Siegerdrehung beim 5. EISERT-CUP



Unsere erfolgreichsten 1. Junioren...



2009

Tennisjugend spielte um Titel und Pokale
 ...
 ...
 ...

Chronik



75 Jahre
 TC Rot-Weiß Erlangen e. V.

- Vorgeschichte
- Beginn auf fremden Plätzen
- Wiederbeginn nach dem 2. Weltkrieg
- Wiederaufleben der Turniertradition
- Erste Vorsitzende, Ehrenmitglieder
- Fotogalerie



Unser Trainerteam:
 David Novak - Basti Günter -
 Jürgen Radovici



Jürgen Radovici
 begleitet nach Dan
 den talentiertesten
 Jugendlichen des
 TC Maximilian
 Lang.



Maximilian Lang gewinnt
 Jugendturnier U 16 in New
 wie viele weitere Turniere.

Kids-Nibolans-
 Nachmittag mit
 Basteln, Singen & Besuch
 des
 Nibolanses!



EN 19.6.2009 Ganz oben auf dem Treppchen

U 16 Tennis-Bezirksmeisterschaft:
 Sieg für Lang (TC RW Erlangen)

ERLANGEN - Maximilian Lang
 vom TC Rot Weiss Erlangen ist mittelfränkischer
 Bezirksmeister im Tennis.
 Das dreistündige Endspiel gegen
 den an Nr. 2 gesetzten Christian
 Pfändner (Nürnberg Süd) glich phasenweise
 einem Krimi, den aber letztendlich
 Maximilian Lang trotz gerissenen
 Schlägern und Wadenkrämpfen
 am Schluss für sich entscheiden
 konnte.
 Maximilian Lang war auf der Ten-



In der
 Tennis-
 schule
 und be-
 wirtet
 von Maria
 Kauer Kids ihren
 Geburtstag feiern.





75-Jahr-Feier TC Rot-Weiss Erlangen



Liberaler Preis für Reinhard Daeschler

STADT ERLANGEN

3. Nov. 2011

NAMEN IM GESPRÄCH

Reinhard Daeschler ist für seine Verdienste im Bereich Soziales, Kultur und Sport mit dem „Liberalen Preis 2011“ ausgezeichnet worden. Wie Bürgermeisterin Elisabeth Preuß in ihrer Laudatio hervorhob, werde mit Daeschler ein Mensch geehrt, der so agiert, wie Hilfe sprichwörtlich doppelt hilft: nämlich schnell, unbürokratisch und direkt. Die geförderten Einrichtungen reichen vom Kinderschutzbund über das Frauenzentrum bis zum Diakonischen Werk.

Ein Faible hat Daeschler für die zeitgenössische klassische Musik, „an deren Pforte eher selten das Schild ‚ausverkauft‘ hängt“, erläuterte Preuß. Aber auch Breitensport und Leistungssport werden gefördert; die Firma Mauss ist seit Jahren Sponsor der Bundesligahandballer des HC. Dem passionierten Tennispieler Daeschler bestätigte Preuß, dass dieser „in den Tie-Breaks des Lebens die Oberhand behalten habe und dadurch Unterstützung verlei-



Reinhard Daeschler (2. v. r.) freut sich über den Liberalen Preis. Mit ihm freuen sich FDP-Kreischef Thilo Bauer, Elisabeth Preuß und Habib Bektas (v. l.). Foto: privat

hen kann, die zum Lebenswert Erlangen unendlich viel beiträgt“.





TC Rot-Weiss-JugendTennisTurnier

um den **10.** EISERT-POKAL

25. bis 28. Juli 2013

auf der Anlage des TC Rot-Weiss Erlangen,

Ebrardstr. 30, 91054 Erlangen

Konkurrenzen: U 21 (Jg. 1992 und jünger) m/w
U 16 (Jg. 1997-1998) m/w
U 14 (Jg. 1999-2000) m/w
U 12 (Jg. 2001-2002) m/w
U 10 (Jg. 2003 und jünger) m/w

Meldeschluss: Montag, den 22.07.2013, 12h

Zeitplanabfrage: ab 23.07.13 unter BTV My Big Point oder auf unserer Facebook-Seite

Nenngeld: 25,- €/Spieler/in. Meldungen werden nur akzeptiert, wenn das Nenngeld überwiesen ist an: Sparkasse Erlangen, BLZ 76350000, Konto-Nr. 10-110667, Claudia v. Lindeiner-Lang

Turnierleitung: Claudia von Lindeiner-Lang

Turnierausschuß: Franziska Obermayer, Christoph Wolpensinger, Jürgen Wolf, Manuela Beugel, Verena Kleinert, Maike Klee, Regina Lauff

Oberschiedsrichter: Maximilian Lang

Turnierarzt: Diensthabender Arzt

Turnierordnung: Es wird nach den Wettspielbedingungen des BTV gespielt

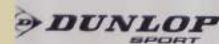
Preise: Pokale, Sachpreise, U 21 Preisgeld

Anmeldungen bitte im BTV - Portal My Big Point oder per Mail an

Claudia.von.Lindeinerlang@googlemail.com (Bitte Name, Jahrgang, Verein, Tel-Nr. angeben)

Rückfragen bitte an: Claudia von Lindeiner-Lang (09131-209895 und 0163/3119256)

**Wir feiern Jubiläum
u.a. mit
U21-Preisgeld,
Spielerparty etc.!!!**

 **DUNLOP**
SPORT

 **CHING**

HEMISCHE INDUSTRIE
ERLANGEN GmbH

Das 2000qm Erlebnishaus in Erlangen

 **INTERSPORT**
EISERT

Am neuen Markt, Sedanstr. 1
eigene Parkplätze im Haus!



Loving music



Unterhaltungsmusik



TC Rot-Weiss Erlangen e.V.
...da macht Tennis Spaß
www.tc-rot-weiss.de

Aktuelle Informa
...unter TC R

f unserer Facebook











Eisert Cup



loving music

INTERSPORT® EISERT

Sporthaus Eisert GmbH • Sedanstr. 1 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 812 800 • www.eisert.de • e-mail: info@eisert.de



TC Rot-Weiß Jugend-Tennis Turnier um den 12. EISERT-POKAL

Turnier mit Ranglistenstatus vom 30.07. – 02.08.2015

DTB-Turnier-Nr.: 02597315	02597315
U10m/w Jg. 05/06	U21m/w Jg. 94 bis 02
U12m/w Jg. 04/03	
U14m/w Jg. 02/01	
U16m/w Jg. 00/99	

- Veranstalter:** TC Rot-Weiß Erlangen
- Austragungsort:** Anlage des TC Rot-Weiß Erlangen, Ebrardstraße 30, 91054 Erlangen.
Bei Bedarf Plätze des Nachbarvereins TB 1888 Erlangen, Spardorfer Straße 79, 91054 Erlangen
- Täglicher Spielbeginn:** Donnerstag ab 14 Uhr, Freitag bis Sonntag ab 9:00 Uhr
- Wettbewerb:** Einzelkonkurrenzen
- Teilnehmerfeld:** 32 Teilnehmer pro Jugend-Konkurrenz, davon 28 Direktannahmen, 4 Wildcards
48 Teilnehmer bei U21, davon 42 Direktannahmen, 6 Wildcards
- Turnierdirektorin:** Claudia von Lindeiner-Lang
- Turnierleitung:** Franziska Obermayer, Maïke Klee, Christoph Wolpensinger
- Turnierausschuss:** Claudia von Lindeiner-Lang, Franziska Obermayer, Christoph Wolpensinger, Robert Suchy, Maïke Klee, Manuela Beugel, Lorenz Pfeiffer, Jürgen Radovici, Maximilian Lang
- Oberschiedsrichter:** Lorenz Pfeiffer (C-OSR+T)
- Plätze:** 8 Sandplätze
- Preise:** Jugend U10-U16m/w: Pokale und Sachpreise
Nachwuchs U21m/w: 2000,-€ Gesamtpreisgeld, verteilt wie folgt:
1. Platz: 1x je 500,-€
2. Platz: 1x je 250,-€

ERLANGEN – Maximilian Lang vom getragenen TC RW Erlangen hat wie schon 2014 das Podium um den Tennis-Eisert-Pokal erreicht. Diesmal musste er sich im U21-Kadenzspiel dem Regensburger Leopold Gomez Islinger geschlagen geben.

Bereits zum 12. Mal wurde beim TC Rot-Weiß um den Pokal und um Ranglistenpunkte gespielt. In diesem Jahr vermeldete das Turnierfeld vom 30. Juli bis zum 02. August eine Rekordteilnehmerzahl von 125 Kindern und Jugendlichen. Kommt waren auch die Vertreter der Metropolregion vertreten. Hinzu kamen Teilnehmer aus Jena, Erfurt, Würzburg und Regensburg und aus weite Strecken, bei Mädchen und Jungen alle Altersklassen anwesend.

Im Finale der Altersklasse U21 standen sich Maximilian Lang vom TC Rot-Weiß Erlangen und die Nummer 400 der Deutschen Rangliste Leopold Gomez Islinger (TC Rot-Blau Regensburg) gegenüber. In einem packenden Finales konnte sich schließlich Gomez Islinger in zwei Sätzen durchsetzen. Bei den Damen siegte Sophia Mejerovits (TC Rot-Blau Regensburg) über die Deutsche Rangliste klar über Alexandra Lutz vom CAM Nürnberg.

Im Finale der U18 männlich trafen Oliver Abou-Richa vom TC Rot-Blau Regensburg und Oliver Wisemann vom TC Rot-Weiß Erlangen aufeinander. Am Ende der zweieinhalbstündigen Partie konnte sich das Team von Oliver Abou-Richa über den hart erkämpften ersten Platz freuen. Bei den Mädels setzte sich die an eins gesetzte Fiona Giulia Rauner (TC Neustadt/Alsch) gegenüber Tanja Hüner vom TV 1861 Erlangen-Bruck durch.

Im Teilnehmerstärksten Tableau, der U14 männlich, kämpften sich Lukas Köhler vom MTV Bamberg und Alexander Pfeifer vom 1. FC Nürnberg ganz oben auf dem Treppchen. Im Finale der U14 weiblich siegte Jasmin Wald (SB Verösbach) klar gegen Marie-Lena Münch vom TC Grün-Weiß Bayreuth.

Bei den Kleinsten, der U12, kam es zu einem spannenden Finales bei dem Fanny Robin Reichardt (TC Herzogenaurach) und Ludwig Fuhr vom TC Grün-Weiß Bayreuth um jeden Ball 12 Goldbälle kämpften und dabei 12 Goldbälle ging Reichardt als Sieger vom Platz. Bei den Mädchen setzte sich Marika Kempinski (TC Grün-Weiß Bayreuth) klar gegen Lea Marie Lußwig (TC RW Kulmbach) durch.

Bei den Kleinsten, der U10, kam es zu einem spannenden Finales bei dem Fanny Robin Reichardt (TC Herzogenaurach) und Ludwig Fuhr vom TC Grün-Weiß Bayreuth um jeden Ball 12 Goldbälle kämpften und dabei 12 Goldbälle ging Reichardt als Sieger vom Platz. Bei den Mädchen setzte sich Marika Kempinski (TC Grün-Weiß Bayreuth) klar gegen Lea Marie Lußwig (TC RW Kulmbach) durch.



Maximilian Lang (li.) und Leopold Gomez Islinger bestreiten das U21-Finale. Der Erlanger Lang musste sich wie 2014 geschlagen geben. Foto: Harald Hoffmann



Flimo & Maïke

TC Rot-Weiß Erlangen e. V. - Vorstand / Beirat 2015

 Joachim Ehrhard Präsident ☎ 09131 24282 ☎ 0163 3071813	 Bernhard Dieracher 1. Vizepräsident ☎ 09131 496600 ☎ 09131 3201121 ☎ 0151 52843121	 Gerhard Lang Schlichter ☎ 09131 209895 ☎ 09131 20961	 Claudia v. Lindeiner-Lang Vizepräsidentin Jugendbereich ☎ 09131 209895 ☎ 09131 202044 ☎ 0163 3119256	 Franziska Obermayer Jugendbereich ☎ 0176 3019400 Telefon: obermayer@tc-rw.de
---	--	---	--	---

 Julia Reibelt Vereinsjugendwartin ☎ 09131 604109 ☎ 0177 8251360 vereinsjugend@tc-rw-erlangen.de	 Dr. Armin Siegel stellv. Vereinsvorsitzender ☎ 09131 24585	 Robert Suchy stellv. Vereinsvorsitzender ☎ 09131 971993 ☎ 09131 4000100 ☎ 0170 5554259	 Matthias Wengert Sprecher ☎ 09131 216752 ☎ 09131 5312174 ☎ 0173 8713809 matthias.wengert@tc-rw.de	 Maïke Wittmann Präsidentin ☎ 09131 9060245 ☎ 0176 61405429
---	--	--	--	---

NEU Leitung Tennisschule: NEU

 Jürgen Radovici Trainer Sprecher/Beirat ☎ 0176 64291106	 Thomas Engelhardt Trainer ☎ 0160 5543507
--	--

Tennisbase Erlangen
Info: tennisbase-erlangen.de
www.tennisbase-erlangen.de

 Cornelia Frisch Geschäftsführerin ☎ 09131 1203144 ☎ 0176 26299 26299, 91014 Erlangen cornelia.frisch@tc-rw-erlangen.de	 Mirco Grottel Platzpfeiler ☎ 09131 26299	 Mario Piro Wirt "Die Gabel" / Montag Fußballtag ☎ 0171 26299 mario.piro@tc-rw-erlangen.de	 Restaurant Tivoli ☎ 09131 9791599 Montag Fußballtag
---	--	--	---

2015 39 Meister und aufsteiger

Die Damen 30 TC RW Erlangen haben nach ihrem Abstieg in der vergangenen Saison den sofortigen Wiederaufstieg in die Bayernliga geschafft – und dabei mit 39 Spielerinnen 16,5 Punkten und 118-29 Sätzen. Die Aufsteigerinnen sind: Christina Schmidt, Dr. Julia Hüner, Marlene Hübner, Dr. Bettina Prinz, Christine Schmidt, Dr. Julia Hüner, Marlene Hübner, Dr. Sandra Bittorf, Eva Schöppel, Corine von Lohse, Sportwart Matthias Gabel, Maïke Klee, Sandra Vogel, Christine Göbel. Es feiert: Marika Klee.

Hochkarätiges Tennis-Finale beim 12. Eisert Pokal

Zahlreiche Tennistalente kämpften beim Eisert Pokal wieder um die so begehrten Ranglistenpunkte. Bereits zum zwölften Mal wurde dieser auf der Tennisanlage des TC Rot-Weiß Erlangen e.V. ausgetragen. In diesem Jahr konnte sich das Turnierteam um Claudia von Lindeiner-Lang über eine Rekordteilnehmerzahl von 125 Kindern und Jugendlichen freuen. Wie in der Vergangenheit auch, waren wieder zahlreiche Vereine aus der Metropolregion vertreten. Hinzu kamen Teilnehmer aus Jena, Erfurt, Würzburg und Regensburg.

Zum ersten Mal in der „Eisert-Pokal-Geschichte“ war es möglich, sowohl bei den Mädels als auch bei den Jungen alle Altersklassen anzubieten. Dank der Erhöhung des Preisgeldes in der U21 durch die Erlanger Filialung des Preisgeldes in der U21 durch die Erlanger Filialung gelang es, Spielerinnen und Spieler der Deutschen Rangliste zum TC Rot-Weiß Erlangen e.V. zu locken.

Bei den Pokalen und Preisen wurde das alt bewährte Turnierleitungs-Team wie in der Vergangenheit vom Nahrungsmittel-Sporthaus Intersport EISERT umfassend unterstützt. Schon langjährig erprobt und geschätzt kümmerte sich die Mehreuropatheke und erstmals um die Massagepraxis. Maïke Klee und Spielerinnen und Spieler, die in diesem Jahr erstmals an der Sponsoren- und Preisverteilung teilnahmen, wurden von den Sponsoren und Preisverteilern persönlich an den Pokal und auf das Treppchen geholt.

Im Finale der Altersklasse U21 standen sich Maximilian Lang vom TC Rot-Weiß Erlangen (Rangliste 2014) und die Nummer 400 der Deutschen Rangliste Leopold Gomez Islinger (TC Rot-Blau Regensburg) gegenüber. In einem packenden Finales konnte sich schließlich Gomez Islinger in zwei Sätzen durchsetzen.

Bei den Damen siegte Sophia Mejerovits (TC Rot-Blau Regensburg) über die Deutsche Rangliste klar über Alexandra Lutz vom CAM Nürnberg.

Im Finale der U18 männlich trafen Oliver Abou-Richa vom TC Rot-Blau Regensburg und Oliver Wisemann vom TC Rot-Weiß Erlangen aufeinander. Am Ende der zweieinhalbstündigen Partie konnte sich das Team von Oliver Abou-Richa über den hart erkämpften ersten Platz freuen. Bei den Mädels setzte sich die an eins gesetzte Fiona Giulia Rauner (TC Neustadt/Alsch) gegenüber Tanja Hüner vom TV 1861 Erlangen-Bruck durch.

Im Teilnehmerstärksten Tableau, der U14 männlich, kämpften sich Lukas Köhler vom MTV Bamberg und Alexander Pfeifer vom 1. FC Nürnberg ganz oben auf dem Treppchen. Im Finale der U14 weiblich siegte Jasmin Wald (SB Verösbach) klar gegen Marie-Lena Münch vom TC Grün-Weiß Bayreuth.

Bei den Kleinsten, der U12, kam es zu einem spannenden Finales bei dem Fanny Robin Reichardt (TC Herzogenaurach) und Ludwig Fuhr vom TC Grün-Weiß Bayreuth um jeden Ball 12 Goldbälle kämpften und dabei 12 Goldbälle ging Reichardt als Sieger vom Platz. Bei den Mädchen setzte sich Marika Kempinski (TC Grün-Weiß Bayreuth) klar gegen Lea Marie Lußwig (TC RW Kulmbach) durch.

Bei den Kleinsten, der U10, kam es zu einem spannenden Finales bei dem Fanny Robin Reichardt (TC Herzogenaurach) und Ludwig Fuhr vom TC Grün-Weiß Bayreuth um jeden Ball 12 Goldbälle kämpften und dabei 12 Goldbälle ging Reichardt als Sieger vom Platz. Bei den Mädchen setzte sich Marika Kempinski (TC Grün-Weiß Bayreuth) klar gegen Lea Marie Lußwig (TC RW Kulmbach) durch.

EISERT CUP
Franziska Obermayer & Maïke Klee
(Turnierleitung)

Christoph Wolpensinger & Lorenz Pfeiffer
(Turnierleitung)

Jürgen Radovici

Flimo & Maïke
Lorenz Pfeiffer & Christoph Wolpensinger
(beide Spieler der 1. Herren)

Eisert Cup
INTERSPORT EISERT

3



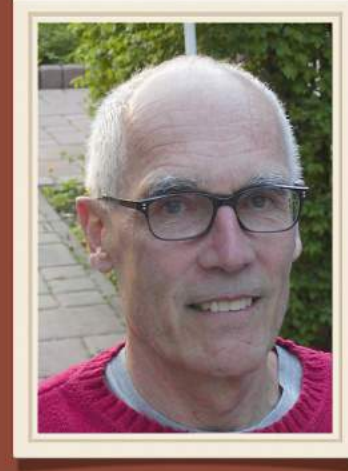




Reinhard Daeschler



Matheas Weigert



Armin Soergel



Manfred Wöhrmann



Claudia v. Lindeiner-Lang



Günther Lang



Robert Suchy



Franziska Obermayer



Corinna Friedrich





Soweit sind wir bereits gekommen

